



Wiedergeltlinger Seniorenleitfaden



Leben in Wiedergeltingen – Ein Wegweiser für Senioren und Angehörige

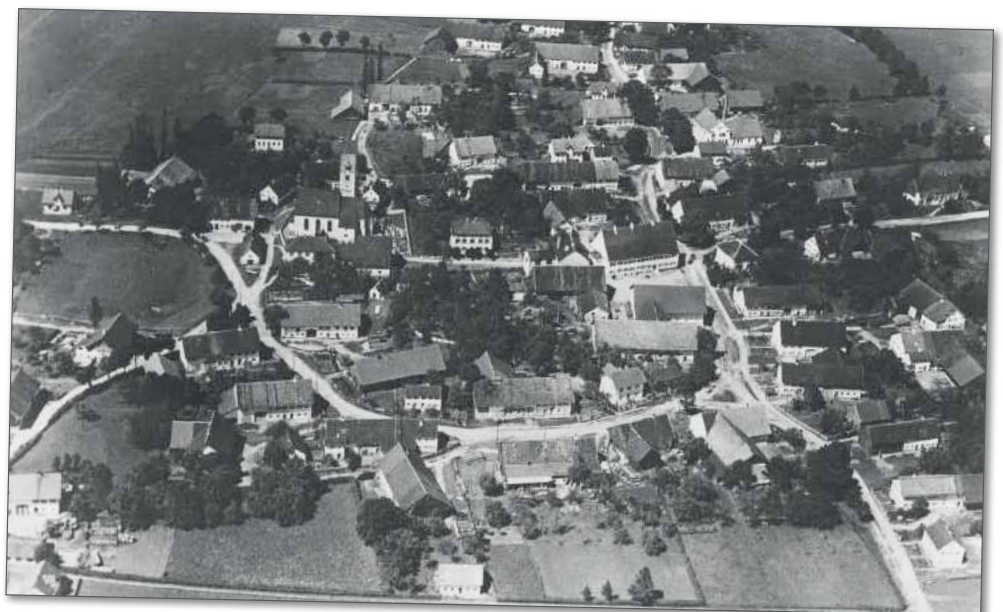
Dieser Wegweiser berücksichtigt nur eine Auswahl von Informationen und Kontaktdaten und erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungswünsche, Anregungen oder Ergänzungen für die nächste Auflage nimmt das Seniorenbüro in Wiedergeltingen gerne entgegen.

Ergänzend möchten wir auf den „Sozialatlas“ und den „Pflege-Navigator der AOK“ hinweisen (siehe unter 14. Hilfreiche Broschüren und Internetseiten auf Seite 49).

Diesen Wegweiser für Senioren finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde Wiedergeltingen unter (www.wiedergeltingen.de), er wird dort in regelmäßigen Abständen aktualisiert.

Danke für das Bildmaterial von Bürgern aus Wiedergeltingen.

Stand: Januar 2021





| Rubrik | Thema | Seite |
|-----------|---|-----------|
| 1. | Grußwort Bürgermeister | 6 |
| 2. | Notfallnummern / Pfarreien | 7 |
| 2.1. | Notfallnummern <ul style="list-style-type: none"> • <i>Feuerwehr, Rettungsdienst und Krankentransport</i> • <i>Defibrillator-Standort</i> • <i>Polizei</i> • <i>Polizeiinspektion Bad Wörishofen</i> • <i>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</i> • <i>Apotheken-Notdienst</i> • <i>Zahnärztlicher Notdienst</i> • <i>Sperr-Notruf</i> | |
| 2.2. | Pfarreien <ul style="list-style-type: none"> • <i>St. Nikolaus Wiedergeltingen – Pfarrbüro</i> • <i>Kath. Pfarreiengemeinschaft-Pfarramt Türkheim</i> • <i>Priesternotruf (Kath. Pfarreiengemeinschaft Türkheim)</i> • <i>Evang.-Luth. Pfarramt Türkheim</i> • <i>Ökumenische Telefonseelsorge</i> | |
| 3. | Rathaus Wiedergeltingen / Verwaltungsgemeinschaft Türkheim | 9 |
| 3.1. | Rathaus Wiedergeltingen <ul style="list-style-type: none"> • <i>Seniorenbüro im Rathaus Wiedergeltingen</i> • <i>Seniorenbeauftragte in Wiedergeltingen</i> | |
| 3.2. | Verwaltungsgemeinschaft Türkheim | |
| 4. | Freizeit / Begegnung / Sport / Bildung / Reisen / Bürgerschaftliches Engagement | 11 |
| 4.1. | Mittagstisch | |
| 4.2. | Seniorentreffen | |
| 4.3. | Kinos | |
| 4.4. | Sportliche Aktivitäten | |
| 4.5. | Hallen-, Frei- und Thermalbäder | |
| 4.6. | Bücherzelle Wiedergeltingen und Büchereien | |
| 4.7. | Volkshochschulen | |
| 4.8. | Busreisen | |
| 4.9. | Anlaufstelle für bürgerschaftliches Engagement | |
| 4.10. | „Spaziergehen am Telefon“ – Telefonservice für ältere Menschen | |

| Rubrik | Thema | Seite |
|-----------|--|-----------|
| 5. | Geschäfte im Dorf | 16 |
| 5.1. | Einkaufen mit Lieferservice <ul style="list-style-type: none">• <i>Dorfladen</i>• <i>Backwaren-Lotto-Toto Seitz</i>• <i>Getränke Greiner</i>• <i>Nudelmanufaktur Wolf</i> | |
| 5.2. | Gastronomie <ul style="list-style-type: none">• <i>Gasthaus Ritter</i>• <i>Unterallgäuer Schmankerlservice</i> | |
| 5.3. | Haare | |
| 5.4. | Blumenladen | |
| 5.5. | Banken | |
| 6. | Mobilität | 17 |
| 6.1. | Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) | |
| 6.2. | Flexibus | |
| 6.3. | Deutsche Bahn AG | |
| 6.4. | Taxi | |
| 6.5. | Unterwegs mit dem Behindertenausweis | |
| 7. | Gesundheit | 19 |
| 7.1. | Apotheken mit Lieferservice | |
| 7.2. | Sanitätshäuser | |
| 7.3. | Medizinische Fußpflege | |
| 7.4. | Logopädie | |
| 7.5. | Physiotherapie | |
| 7.6. | Tierarzt | |
| 8. | Unterstützung und Entlastung zu Hause / Ambulante Pflege / Demenz | 21 |
| 8.1. | Nachbarschaftshilfe Wiedergeltingen | |
| 8.2. | Hauswirtschaftliche Versorgung | |
| 8.3. | Ambulante Pflegedienste | |
| 8.4. | Ausländische Haushalts- und Betreuungskräfte | |
| 8.5. | Hilfsmittel | |
| 8.6. | Essen auf Rädern | |
| 8.7. | Hausnotruf und mobile Notrufgeräte | |
| 8.8. | Betreuungsgruppen | |
| 8.9. | Tagespflegen (Teilstationäre Pflege) | |
| 8.10. | Gesprächskreise für pflegende Angehörige | |
| 8.11. | Unterstützungsangebote bei Demenz <ul style="list-style-type: none">• <i>Demenzhilfe Kontaktstellen</i>• <i>Telefonische Beratung</i>• <i>Blaue Blume.2</i> | |

| Rubrik | Thema | Seite |
|------------|--|-----------|
| 9. | Pflege, Pflegeversicherung und Landespflegegeld | 29 |
| | 9.1. Leistungen der Pflegeversicherung | |
| | 9.2. Bayerisches Landespflegegeld | |
| | 9.3. Beratungsstellen vor Ort | |
| | 9.4. Pflegeberater der Krankenkassen | |
| | 9.5. Kurzzeit- und Verhinderungspflege | |
| | 9.6. Vollstationäre Pflege | |
| | 9.7. Vollstationäre Einrichtungen mit gerontopsychiatrischen Stationen | |
| 10. | Wohnen | 35 |
| | 10.1. Wohnberatung | |
| | 10.2. Betreutes Wohnen zu Hause | |
| | 10.3. Betreutes Wohnen | |
| | 10.4. Wohnen für Hilfe | |
| | 10.5. Ambulant betreute Wohngemeinschaften | |
| 11. | Hilfen und Unterstützung am Lebensende | 37 |
| | 11.1. Sankt Elisabeth Hospizverein Memmingen-Unterallgäu e.V. | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst</i> • <i>Stationäre Hospizzimmer</i> • <i>Angebote für Trauernde</i> • <i>Letzte Hilfe Kurse</i> • <i>Beratung Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung</i> | |
| | 11.2. Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) | |
| | 11.3. Stationäres Hospiz | |
| | 11.4. Letzte Wünsche | |
| 12. | Finanzielle Hilfen und Vergünstigungen | 39 |
| | 12.1. Lebensmittelpakete | |
| | 12.2. Tafelläden | |
| | 12.3. Kleiderläden | |
| | 12.4. Sozialkaufhäuser | |
| | 12.5. Besondere Vergünstigungen | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • <i>Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht</i> • <i>Zuzahlungsbefreiung Krankenversicherung</i> • <i>Ermäßigung der Müllgebühren bei Inkontinenz</i> | |

| Rubrik | Thema | Seite |
|------------|--|-----------|
| 13. | Verschiedene Beratungsangebote | 42 |
| 13.1. | Angebote für Sehbehinderte und Blinde <ul style="list-style-type: none">• <i>BRK Hörzeitung</i>• <i>Bayerische Hörbücherei für Blinde, Seh- und Lesebeeinträchtigte e.V.</i>• <i>Sprechstunde des Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbundes e.V.</i> | |
| 13.2. | Hilfen in finanziellen Notlagen <ul style="list-style-type: none">• <i>Schuldnerberatung</i>• <i>Beratung bei drohender Wohnungslosigkeit</i> | |
| 13.3. | Psychosoziale Beratungsstelle Mindelheim | |
| 13.4. | Beratung rund um die Rentenversicherung | |
| 13.5. | Schwerbehinderung <ul style="list-style-type: none">• <i>Feststellung von Behinderung/Schwerbehindertenausweis</i>• <i>Behindertenbeauftragter des Landkreises Unterallgäu</i> | |
| 13.6. | Selbsthilfe Kontaktstelle | |
| 13.7. | Sozialpsychiatrisches Zentrum Mindelheim „DiakoNische“ | |
| 13.8. | Vorsorge zur Vertretung in persönlichen Angelegenheiten <ul style="list-style-type: none">• <i>Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung</i>• <i>Zentrales Vorsorgeregister-Bundesnotarkammer</i>• <i>Betreuungsbehörde</i>• <i>Betreuungsgericht</i> | |
| 13.9. | Wohlfahrts- und Sozialverbände <ul style="list-style-type: none">• <i>Arbeiterwohlfahrt-Ortsverein Türkheim-Ettringen-Wiedergeltingen</i>• <i>Sozialverband VdK Bayern e.V.</i> | |
| 14. | Hilfreiche Broschüren und Internetseiten | 49 |





Erster Bürgermeister Norbert Führer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Wiedergeltingen ist eine lebens- und liebenswerte Gemeinde. Dies gilt für alle Generationen, ob Jung oder Alt.

Für unsere Senioren hat die Gemeinde in einem umfangreichen Vorbereitungsprogramm und unter Mitwirkung von zahlreichen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in den vergangenen zwei Jahren das neue Seniorenkonzept entwickelt. Dabei haben sich einige Schwerpunkte herauskristallisiert, wie z.B. die nunmehr angelaufene Nachbarschaftshilfe, die Beratung zum Thema „Wohnen und Pflege“ oder aber auch unser Mittagstisch, den wir für unsere Seniorinnen und Senioren anbieten.

Eine weitere Aufgabe bestand darin, einen „Seniorenleitfaden“ zu gestalten, der Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ein Ratgeber zum Thema „Älter werden“ sein soll.

Ich bin davon überzeugt, dass wir Ihnen mit diesem Seniorenleitfaden ein wertvolles Instrument an die Hand geben, um Ihnen einerseits bei Ihren Fragen weiter zu helfen, andererseits Ihnen aber auch eine Hilfestellung geben, die richtigen Ansprechpartner oder das richtige Angebot aus der nahen oder näheren Umgebung zu finden.

Bitte nutzen Sie unser Angebot, das Ihnen die Gemeinde Wiedergeltingen zur Verfügung stellt. Für weitergehende Fragen wenden Sie sich jederzeit auch gerne an unser Seniorenbüro, Frau Birgit Möller oder unsere Seniorenbeauftragte, Frau Renate Lutzenberger.

Mein Dank gilt an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich in das Projekt „Seniorenarbeit in Wiedergeltingen“ mit Rat und Tat einbringen.

Es grüßt Sie herzlich

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Norbert Führer'.

Ihr
Norbert Führer
Erster Bürgermeister



2.1. Notfallnummern

Feuerwehr, Rettungsdienst und Krankentransport

Telefon: 112

Bei Feuer, Unfällen, **Verdacht auf lebensbedrohliche Verletzungen bzw. Erkrankungen** oder Vergiftungen. Bei Bedarf Erste-Hilfe-Anleitung am Telefon (Telefonreanimation) bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Bitte bleiben Sie für Rückfragen solange in der Leitung, bis das Gespräch von der Leitstelle beendet wird. Wenn Sie einen Krankentransport zu einer ambulanten oder stationären Behandlung benötigen, dann wählen Sie ebenfalls die 112.

Polizei

Telefon: 110

Wenn ein polizeilicher Einsatz erforderlich ist, wenn Sie eine verdächtige Beobachtung gemacht haben, wenn Sie sich bedroht fühlen, in Gefahr oder einer Straftat ausgesetzt sind oder wenn Sie als Zeuge beobachten, dass andere sich in einer solchen Situation befinden.

Polizeiinspektion Bad Wörishofen

Telefon: 08247 / 9680-0

Stockheimer Str. 11, 86825 Bad Wörishofen

Sperr-Notruf

Telefon: 116 116

Karte verloren oder gestohlen? Dies ist die zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen. Über diese Nummer werden Sie zu den jeweiligen Herausgebern weitergeleitet.

Defibrillator-Standort

Raiffeisenbank Wiedergeltingen
(Eingangsbereich)

Mindelheimer Str. 2, 86879 Wiedergeltingen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten ihres Arztes ärztliche Hilfe benötigen und die **Situation nicht lebensbedrohlich** ist, erfahren Sie darüber, welche Bereitschaftspraxis in Ihrer Nähe geöffnet ist.

Wenn es Ihr Gesundheitszustand nicht erlaubt, selbst in die Praxis zu kommen, wird ein Bereitschaftsarzt zu Ihnen nach Hause geschickt.

Adressen und Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen in Schwaben finden Sie auf der Internetseite der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB)

www.bereitschaftsdienst-bayern.de

Apotheken-Notdienst

Telefon: 0800 / 00 22 8 33 (kostenfrei)

Handy: 22 8 33 (ohne Vorwahl, kostenpflichtig)

Für den Fall, dass Sie außerhalb der Öffnungszeiten dringend Medikamente benötigen, haben die Apotheken einen Notdienst eingerichtet. Wo sich eine geöffnete Apotheke in Ihrer Nähe befindet, erfahren Sie auch auf der Internetseite der Bayer. Landesapothekenkammer (BLAK): **www.lak-bayern.notdienst-portal.de**.

Zahnärztlicher Notdienst

An Wochenenden, Feier- und Brückentagen gibt es einen zahnärztlichen Notdienst. Den diensthabenden Zahnarzt finden Sie in der Tageszeitung, der Unterallgäuer Rundschau oder auf der Internetseite der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB):

www.notdienst-zahn.de

2.2. Pfarreien

St. Nikolaus Wiedergeltingen – Pfarrbüro

Mindelheimer Str. 21, 86879 Wiedergeltingen (*Eingang Rathaus Nordseite*)

Telefon: 08241 / 961896

Bürozeiten: Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und von 16.00 - 18.00 Uhr
Am Freitag gibt es keine Bürostunden mehr!

Kath. Pfarreiengemeinschaft – Pfarramt Türkheim

Kirchenstr. 4, 86842 Türkheim

Pfarrsekretärin: Barbara Weck

Telefon: 08245 / 725

Bürozeiten: Montag 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 19.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Priesternotruf

(Kath. Pfarreiengemeinschaft Türkheim)

Telefon: 08245 / 904641

Unter diese Notfallnummer können Sie in dringenden Fällen einen Geistlichen der Pfarreiengemeinschaft erreichen.

Evang.-Luth. Pfarramt Türkheim

Martin-Luther-Str. 6, 86842 Türkheim

Pfarramtssekretärin: Eva Bäßler

Telefon: 08245 / 2790

Bürozeiten: Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrer: Claus Förster
Telefon: 08245 / 9670949

Ökumenische Telefonseelsorge

Telefon: 116 123 oder 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222

Die Telefonseelsorge ist kostenlos und rund um die Uhr erreichbar. Sie kann eine wichtige Stütze in akuten Krisen oder schwierigen Lebenssituationen sein. Oft kann ein Gespräch dabei helfen die Gedanken zu sortieren, neue Wege zu erkennen oder sich die Sorgen einfach mal von der Seele zu reden. Die Telefonnummer des Anrufenden wird nicht angezeigt. Anonymität und Vertraulichkeit sind garantiert.



St. Nikolaus Wiedergeltingen

3 | Rathaus Wiedergeltingen

3.1. Rathaus Wiedergeltingen

Mindelheimer Str. 21, 86879 Wiedergeltingen
Internet: www.wiedergeltingen.de

Erster Bürgermeister: Norbert Führer

Telefon: 08241 / 90363 E-Mail: rathaus@wiedergeltingen.de

Bürgersprechstunde: nach Vereinbarung.

Verwaltung: Angela König

Telefon: 08241 / 90363 E-Mail: rathaus@wiedergeltingen.de

Öffnungszeiten Rathaus Wiedergeltingen:

Dienstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 19.00 - 20.00 Uhr

Donnerstag: 8.30 - 12.00 Uhr



Seniorenbüro im Rathaus Wiedergeltingen

Birgit Möller

Telefon: 08241 / 9961232 E-Mail: senioren@wiedergeltingen.de

Bürozeiten:

Montag und Donnerstag jeweils von 8.30 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Das Seniorenbüro ist Ihre Anlauf- und Informationsstelle in allen Fragen rund ums Alter. Frau Möller ist u.a. die Koordinatorin der Nachbarschaftshilfe und die Ansprechpartnerin für den Mittagstisch. Sie hat ein offenes Ohr für die Senioren in der Gemeinde und ist offen für neue Ideen und Projekte, die das Leben in Wiedergeltingen für Senioren erleichtern und lebenswerter machen.

Wenn Sie Informationen über ambulante Versorgungs- und Unterstützungsangebote oder stationäre Einrichtungen benötigen, können Sie sich auch gerne an sie wenden. Darüber hinaus ist sie Ihnen beim Ausfüllen von verschiedenen Anträgen (z.B. Antrag auf Pflegeversicherung und Landespflegegeld, Antrag auf Feststellung einer Behinderung etc.) behilflich und berät sie rund um das Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung.



Seniorenbeauftragte in Wiedergeltingen

Renate Lutzenberger

Amberger Str. 12, 86879 Wiedergeltingen

Telefon: 08241 / 6685 E-Mail: seniorenbeauftragte@wiedergeltingen.de

Renate Lutzenberger ist als ehrenamtliche Seniorenbeauftragte neben Birgit Möller eine weitere Ansprechpartnerin für die Senioren im Ort. Ihr liegen die Senioren der Gemeinde am Herzen, sie möchte neue Angebote mitgestalten und somit eine wertvolle Ergänzung zum Seniorenbüro sein.





3.2. Verwaltungsgemeinschaft Türkheim

Markt Türkheim

Maximilian-Philipp-Str. 32, 86842 Türkheim

Telefon: 08245 / 53-0

E-Mail: rathaus@tuerkheim.de

Internet: www.tuerkheim.de

Öffnungszeiten Rathaus Türkheim:

Montag/Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch/Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt

Frau Kübler, Zimmer: 5 Telefon: 08245 / 53-19

Rentenangelegenheiten/Standesamt/Friedhofsangelegenheiten

Herr Filser, Zimmer: 4 Telefon: 08245 / 53-17

Schwerbehindertenausweis/Sozialhilfe/Grundsicherung/Wohngeld

Frau Böck, Zimmer: 3 Telefon: 08245 / 53-18

Freibad Türkheim (Jahreskarte)

Kasse, Zimmer: 10 (1. Stock) Frau Geiger Telefon: 08245 / 53-53

Frau Böck Telefon: 08245 / 53-16

4 | Freizeit, Begegnungen

4.1. Mittagstisch

Seit Oktober 2019 findet im Pfarrstadel in Wiedergeltingen regelmäßig einmal im Monat – getreu dem Motto „Ein Tag mit leckerem Essen in netter Gesellschaft ist ein guter Tag“ – der gemeinsame Mittagstisch statt. Wenn Sie nicht immer selbst kochen möchten und gerne in Gemeinschaft essen, sind Sie hierzu herzlich eingeladen. Neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Das Essen wird abwechselnd vom Gasthof Ritter und dem Unterallgäuer Schmankerlservice aus Wiedergeltingen zum Selbstkostenpreis geliefert. Die Kosten für die Getränke, wie Saft und Wasser, werden von der Gemeinde Wiedergeltingen übernommen. Die Termine mit Speiseplan werden vorab in der Gemeindezeitung und über Aushänge veröffentlicht.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bei Frau Möller im Seniorenbüro (Telefon: 08241 / 9961232) notwendig. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sollten Sie verhindert sein, melden Sie sich bitte rechtzeitig ab, da die Kosten sonst nicht gedeckt sind.

Gutscheine für den Mittagstisch sind immer ein schönes Geschenk und ebenfalls im Seniorenbüro erhältlich.

Das Team vom Mittagstisch freut sich auf Sie.



4.2. Seniorentreffen

„Fröhliche Runde“

Die Senioren treffen sich jeden **ersten Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr im Gasthaus Ritter** zu einem gemütlichen Nachmittag.

Ansprechpartnerin: Angelika Ritter

4.3. Kinos

Filmhaus Huber Türkheim

- Maximilian-Philipp-Str. 15, 86842 Türkheim
- Telefon: 08245 / 1610
- Internet: www.filmhaus-huber.de

Filmhaus Huber Bad Wörishofen

- Bahnhofstr. 5a, 86825 Bad Wörishofen
- Telefon: 08247 / 332188

Seniorenkino & Kaffeeklatsch im Filmhaus Türkheim:

Für jung gebliebene Ältere und interessierte Jüngere jeden ersten Mittwoch im Monat.

- Ab 14.30 Uhr Kaffeeklatsch im Kinofoyer
- Filmbeginn: 15.00 Uhr
- Eintritt: 5,00 € inkl. Kaffee



4.4. Sportliche Aktivitäten

SpVgg Wiedergeltingen

Abteilung Breitensport/Gymnastik

- Montag, 20.00 Uhr
- Mehrzweckhalle Wiedergeltingen
- Ansprechpartnerin: Roswitha Müller
- Telefon: 0162 / 2584269 (*Anmeldung erforderlich*)

Abteilung AH-Fußball

- Ansprechpartner: Novo Topek
- Telefon: 0160 / 8058399

Abteilung Dart

- Ansprechpartner: Manfred Holub
- Telefon: 08241 / 960964 (*Anrufbeantworter*)

DAV-Sektion Mindelheim e.V.

- Luxenhofer Str. 1a, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08261 / 738073
- Öffnungszeiten: Mittwoch 17.00 - 19.30 Uhr
und Freitag 15.30 - 19.30 Uhr
- Internet: www.alpenverein-mindelheim.de

Sport pro Gesundheit

- Flexistab, Nordic Walking
- Dienstag, 19.00 - 20.00 Uhr
- Turnhalle (JBG-Gymnasium Türkheim)
- Ansprechpartnerin: Simone Gröninger
- Telefon: 0151 / 58181385

TSV Bad Wörishofen

Internet: www.tsv-bw.de

TV 1891 Türkheim e.V.

Internet: www.tv-tuerkheim.de

VfL Buchloe e.V. 1900

- Telefon: 08241 / 960455 (Geschäftsstelle)
- Internet: www.vfl-buchloe.de

Hier werden u.a. auch folgende Kurse angeboten:

Ambulanter Herzsport

Herzsport ist eine spezielle Gymnastik mit dem Ziel, die Funktionen des Körpers zu erhalten und zu stärken. Es wird unter ärztlicher Aufsicht trainiert, um eventuell gesundheitsgefährdende Überlastungen zu vermeiden.

Reha-Sport-Orthopädie

Dieser Kurs ist geeignet für orthopädische Erkrankungen, Osteoporose, Krebserkrankungen und Arthrose-Erkrankungen, der Stütz- und Bewegungsapparat wird dabei trainiert.

Es handelt sich um fortlaufende Kurse. Ein Einstieg ist jederzeit mit einer ärztlichen Verordnung möglich.

Stamm-Kneipp-Verein e.V.

- Adolf-Scholz-Allee 6-8, 86825 Bad Wörishofen
- Telefon: 08247 / 34473
- Internet: www.skv-bw.de

Hier finden Sie ein abwechslungsreiches Kurs- und Bewegungsangebot rund um die Kneipp'sche Lehre. Dazu gehört u.a.:

- Ganzheitliches Gedächtnistraining
- Seniorengymnastik
- Osteoporose- und Wirbelsäulengymnastik
- Wassergymnastik
- Sturzprävention
- Ambulante Herzgruppe

In verschiedenen Herzgruppen wird Ihnen vermittelt, wie Sie Ihren Alltag meistern und Ihre Leistungsfähigkeit verbessern können. Unter fachlich qualifizierter Leitung und ärztlicher Aufsicht erfolgt ein angepasster Trainingsablauf, wobei alle Patienten individuell beraten werden. Eine Teilnahme ist nur auf ärztliche Verordnung möglich, sie wird von den Krankenkassen mitfinanziert. Weitere Informationen zu Übungsleitern, Veranstaltungsorten oder Anmeldung erhalten Sie unter o.g. Telefonnummer.

Weitere Angebote für verschiedene sportliche Aktivitäten finden Sie bei den Sportvereinen in den Nachbargemeinden und den Volkshochschulen (Adressen finden Sie unter 4.7. auf Seite 14).

4 | Freizeit, Begegnungen

4.5. Hallen-, Frei- und Thermalbäder

Hallenbad Buchloe

- Münchener Str. 22B, 86807 Buchloe
- Telefon: 08241 / 7922 oder 08241 / 5001-0 (*Rathaus Buchloe*)

Hallenbad Mindelheim

- Brennerstr. 1, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08261 / 22101



Therme Bad Wörishofen

- Thermenallee 1, 86825 Bad Wörishofen
- Telefon: 08247 / 399300
- Internet: www.therme-badwoerishofen.de

Natur-Therme Bedernau

- Hohenschlauer Str. 25, 87739 Bedernau
- Telefon: 08265 / 733596 oder 08263 / 381 (*Gemeinde Breitenbrunn*)
- Internet: www.naturtherme-bedernau.de

Freibad Bad Wörishofen

- Sonnenbüchl 2, 86825 Bad Wörishofen
- Telefon: 08247 / 5124

Freibad Buchloe

- Am Bad 5, 86807 Buchloe
- Telefon: 08241 / 2529 oder 08241 / 5001-0 (*Rathaus Buchloe*)

Freibad Türkheim

- Badstr. 20, 86842 Türkheim
- Telefon: 08245 / 750



4.6. Bücherzelle Wiedergeltingen und Büchereien

Bücherzelle Wiedergeltingen

Standort: Mindelheimer Str. / Ecke Bahnhofstraße

Die gelbe Bücherzelle in Wiedergeltingen funktioniert nach folgendem Prinzip: Jeder kann sich zu jeder Zeit in der Bücherzelle kostenlos Bücher ausleihen. Nach dem Lesen wird das Buch einfach wieder zurückgestellt. Wenn es Ihnen besonders gut gefallen hat, dürfen Sie es auch gern behalten oder gegen ein anderes Buch austauschen. Gut erhaltene Bücher, die für andere lesenswert sind, können einfach dazugestellt werden.

Gemeindebücherei Türkheim

- Maximilian-Philipp-Str. 30 (im Schlosshof), 86842 Türkheim
- Telefon: 08245 / 5340
- Internet: www.buecherei-tuerkheim.de

eMedienBayern: Das Herunterladen von digitalen Medien (Bücher, Hörbücher, Zeitschriften) aus dem Angebot von eMedienBayern ist für die Nutzer der Gemeindebücherei Türkheim, die eine gültige Jahreskarte besitzen, kostenlos.
Internet: www.eMedienBayern.de

Stadtbücherei Buchloe

- Bahnhofstr. 60, 86807 Buchloe
- Tel.: 08241 / 998801 oder 998802
- Internet: www.buchloe.de/bildung-betreuung/stadtbuecherei/

Den Besuchern der Stadtbücherei Buchloe stehen zwei Internetplätze zur Verfügung. Die Nutzungsgebühr hierfür beträgt 1,00 € pro Stunde.

Südbayern OnLeihe: Die OnLeihe ist ein Service, über den Sie im Internet eMedien bequem von zu Hause aus ausleihen können. Das Angebot steht allen Nutzern der Stadtbücherei Buchloe, die einen gültigen Leserausweis besitzen, kostenlos zur Verfügung.
Internet: www.schwabenfindus.de

Stadtbücherei Mindelheim

- Mindelgasse 1, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08261 / 21701
- Internet: www.buecherei-mindelheim.de

Onleihe Schwaben: Hier kann eine große Bandbreite digitaler Medien (E-Books, E-Papers, E-Audios, E-Videos) ausgeliehen werden. Das Angebot steht allen Nutzern der Stadtbücherei Mindelheim, die eine gültige Jahreskarte besitzen, kostenlos zur Verfügung.
Internet: www.schwaben.onleihe.de

4.7. Volkshochschulen

Volkshochschule im Landkreis Unterallgäu e.V.

- Maximilianstr. 60, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08261 / 9124
- Internet: www.vhs-ua.de

Volkshochschule im Siebenschwabenhaus

- Maximilian-Philipp-Str. 26, 86842 Türkheim
- Telefon: 08245 / 967188
- Internet: www.vhs-tuerkheim.de

Volkshochschule Buchloe e.V.

- Bahnhofstr. 60, 86807 Buchloe
- Telefon: 08241 / 90233
- Internet: www.vhs-buchloe.de

Die Programmhefte der verschiedenen Volkshochschulen erhalten Sie im Rathaus Wiedergeltingen.

4 | Freizeit, Begegnungen

4.8. Busreisen

Mehrtägige Frühjahrsfahrt

- Veteranen- und Soldatenverein Wiedergeltingen
- Ansprechpartner: Benno Högg
- Gewerbestr. 3, 86879 Wiedergeltingen
- Telefon: 08241 / 911017



4.9. Anlaufstelle für bürgerschaftliches Engagement

Freiwilligenagentur Schaffenslust

- Weinmarkt 14, 87700 Memmingen
- Telefon: 08331 / 9613395
- Internet: www.fwa-schaffenslust.de
- Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch bis Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch im Landratsamt Mindelheim und im Mehrgenerationenhaus Bad Wörishofen möglich.

4.10. „Spaziergehen am Telefon“ – Telefonservice für ältere Menschen

Wenn Sie Freude am Telefonieren haben oder einen Anruf erhalten möchten, dann wenden Sie sich bitte an:

- **Freiwilligenagentur Schaffenslust**
- Telefon: 08331 / 9613395

Das aktuelle Zeitgeschehen diskutieren, die Nachrichten besprechen, über Enkel erzählen oder einfach nur über das Wetter plaudern – ein gemeinsames Gespräch und ein persönlicher Austausch tun einfach gut. Doch viele ältere Menschen leben allein, ihnen fehlt der persönliche Austausch oder einfach jemand, der fragt wie es geht.

Die Freiwilligenagentur Schaffenslust möchte dies ändern. Mit dem Projekt sollen Ehrenamtliche, egal welchen Alters, zu fest vereinbarten Zeiten mit älteren Menschen telefonieren. Ziel ist es, Menschen am Telefon zusammenzubringen, Gespräche zu ermöglichen und so dem Alleinsein entgegen zu wirken. Aber auch gemeinsame Unternehmungen können daraus entstehen. Im Vorfeld werden Gespräche mit beiden Seiten geführt, um bestimmte Interessen und Gemeinsamkeiten herauszufinden, damit eine möglichst passende Vermittlung stattfinden kann.



5.1. Einkaufen mit Lieferservice

Dorfladen

- Manuela Welzmler
- Mindelheimer Str. 9, 86879 Wiedergeltingen
- Telefon: 08241 / 997851

Backwaren / Lotto-Toto Seitz

- Christina Seitz
- Kirchenstr. 6, 86879 Wiedergeltingen
- Telefon: 08241 / 1331

Getränke Greiner

- Mindelheimer Str. 3, 86879 Wiedergeltingen
- Telefon: 08241 / 999600
- Telefon Bad Wörishofen: 08247 / 31660
- Internet: www.getraenke-greiner.de

Bestellungen sind telefonisch oder über das Kontaktformular auf der Internetseite möglich.

Nudelmanufaktur Wolf

- Michaela Wolf
- Amberger Str. 4a, 86879 Wiedergeltingen
- Telefon: 0174 / 3740616
- Internet: www.nudelmanufaktur-wolf.de

5.5. Banken

Raiffeisenbank Türkheim eG Geschäftsstelle Wiedergeltingen

- Mindelheimer Str. 2, 86879 Wiedergeltingen
- Telefon: 08241 / 1691
- E-Mail: info@raiba-tuerkheim.de
- Internet: www.rb-tuerkheim.de
- Geldautomat und Kontoauszugdrucker

5.2. Gastronomie

Gasthaus Ritter

- Anetta Lauria
- Mindelheimer Str. 1, 86879 Mindelheim
- Telefon: 08241 / 9967011

Unterrallgäuer Schmankerlservice

- Sigrid Brunner
- Amberger Str. 6, 86879 Wiedergeltingen
- Telefon: 08241 / 5208
- Internet: www.schmankerl-brunner.de

5.3. Haare

Haarpflege zu Hause – Nicole Gleich

- Telefon: 0174 / 3429297

5.4. Blumenladen

Blütenzauber

- Am Hungerbach 3a, 86879 Wiedergeltingen
- Telefon: 08241 / 9183641

Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim

- Mindelheimer Str. 5, 86879 Wiedergeltingen
- Geldautomat und Kontoauszugdrucker
- Die Filiale ist personell nicht mehr besetzt.

6.1. Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Informationen zu Linienbussen und Zügen der Deutschen Bahn in der Region erhalten Sie beim **Verkehrsverbund Mittelschwaben (VVM)** unter:

- Telefon: 08282 / 828700
- Montag bis Freitag 7.00 - 19.00 Uhr sowie an Wochenenden/Feiertagen von 8.00 - 16.00 Uhr
- Internet: www.vvm-online.de oder www.bayern-fahrplan.de

6.2. Flexibus

Wenn alles planmäßig läuft, wird ab dem 1. Mai 2021 auch Wiedergeltingen an das Flexibusnetz angeschlossen werden.

Der Flexibus wird neben den Gemeinden Türkheim, Amberg, Ettringen und Wiedergeltingen auch Buchloe ansteuern. In Buchloe soll es zwei Haltepunkte geben. Einer davon am Bahnhof, ein anderer im Zentrum.

Der Flexibus ist eine Ergänzung zum ÖPNV. Er verkehrt jedoch ohne festen Fahrplan. Per Telefon oder Handy-App kann der Bus an Wochentagen zwischen 6.00 und 19.00 Uhr und am Wochenende zwischen 07.00 und 18.00 Uhr gebucht werden.

Der Fahrpreis richtet sich nach der Entfernung, die in Waben gemessen wird. In der Regel werden die Fahrtkosten denen des öffentlichen Busses entsprechen.



Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand auf der Internetseite der Gemeinde.

6.3. Deutsche Bahn AG

- Telefon: 0180 / 6512512 (20ct/Anruf aus dem Festnetz)
- Montag bis Freitag von 6.00 - 22.00 Uhr sowie an Wochenenden/Feiertagen von 8.00 - 20.00 Uhr
- E-Mail: msz@deutschebahn.com
- Internet: www.bahn.de/barrierefrei

Über die An- und Abfahrtszeiten der Züge können Sie sich im Internet unter www.bahn.de oder unmittelbar an den Bahnhöfen informieren.

Fahrgäste mit Mobilitätseinschränkung:

Die **Mobilitätsservice-Zentrale der Deutschen Bahn** organisiert alles Notwendige, wenn Sie Hilfe beim Ein-, Um- oder Aussteigen benötigen. Sie beantworten auch Fragen zu geeigneten Zügen, der Barrierefreiheit von Bahnhöfen oder Mindestumsteigezeiten. Hilfsmittel wie Rollstühle oder Rollatoren werden kostenfrei befördert.



6.4. Taxi

Taxi Mayer

- Schrankenstr. 1c, 86807 Buchloe
- Telefon: 08241 / 4572, Mobil: 0170 / 5825007

Taxi Josefine Messarosch

- Stockheimer Str. 18, 86842 Türkheim
- Telefon: 08245 / 3992

Taxi Förg

- Lindenberger Str. 6, 86807 Buchloe
- Telefon: 08241 / 4321, Mobil: 0175 / 7284321

Taxi Erbas

- Bahnhofplatz 2A, 86825 Bad Wörishofen
- Telefon: 08247 / 7585



6.5. Unterwegs mit dem Behindertenausweis

Schwerbehinderte mit amtlichem Ausweis, der die Merkzeichen G, aG, H, BI oder GI enthält, können beim ZBFS-Versorgungsamt (siehe auch 13.5. auf Seite 44) ein Beiblatt mit Wertmarke erwerben und haben damit eine Freifahrtberechtigung im öffentlichen Personennahverkehr sowie in der 2. Klasse von Nahverkehrszügen. Die Wertmarke ist je nach Grad der Behinderung und Merkzeichen auf Antrag kostenlos oder mit Selbstbeteiligung (80 € pro Jahr oder 40 € pro Halbjahr) erhältlich.

Wenn der Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen B enthält, dürfen Sie zusätzlich eine Begleitperson unentgeltlich mitnehmen. Darüber hinaus können bei der Deutschen Bahn mit Merkzeichen B bis zu zwei Sitzplätze kostenfrei reserviert werden.

7.1. Apotheken mit Lieferservice

Wertach-Apotheke

- Maximilian-Philipp-Str. 16, 86842 Türkheim
- Telefon: 08245 / 3477

Marien-Apotheke

- Bahnhofstr. 14, 86807 Buchloe
- Telefon: 08241 / 96650

Anna-Apotheke

- Bahnhofstr. 9, 86807 Buchloe
- Telefon: 08241 / 96690

Stadt-Apotheke

- Bahnhofstr. 41, 86807 Buchloe
- Telefon: 08241 / 9973990

Hindenburg-Apotheke

- Hindenburgstr. 3, 86807 Buchloe
- Telefon: 08241 / 8800

Apotheken-Notdienst

- **Telefon: 0800 / 00 22 8 33** (*kostenfrei*)
- **Handy: 22 8 33** ohne Vorwahl (*kostenpflichtig*)
- Internet der Bayer. Landesapothekenkammer (BLAK): www.lak-bayern.notdienst-portal.de



7.2. Sanitätshäuser

Sanitätshaus Langermeier

- Bahnhofstr. 1, 86825 Bad Wörishofen
- Telefon: 08247 / 4918
- Bahnhofstr. 11c, 86807 Buchloe
- Telefon: 08241 / 8004223

Baur GmbH-Orthopädie- u. Rehatechnik

- Hauptstr. 30, 86825 Bad Wörishofen
- Telefon: 08247 / 1434

Ortho Sani Technikum Nägele GmbH

- Rotkreuzstr. 4, 86807 Buchloe
- Telefon: 08241 / 90118

7.3. Medizinische Fußpflege

Podologie-Fußpflege-Thekla Kirchner

- Waaler Str. 2, 86807 Buchloe
- Telefon: 08241 / 1871

Praxis für Podologie-Sabine Brunnbauer

- Fidel-Kreuzer-Str. 14, 86825 Bad Wörishofen
- Telefon: 08247 / 5551

Praxis für Podologie-Senner und Kallweit GbR

- Bad Wörishofer Str. 41, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08261 / 7591414

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch.

7.4. Logopädie

Gesundheitszentrum ProPhysio GmbH

- Tussenhauser Str. 6, 86842 Türkheim
- Telefon: 08245 / 90904
- Internet: www.pro-physio-praxen.de/standorte/pro-physio-praxis-tuerkheim/

NaLogo-Sprachtherapeutische Praxis

- Saskia Schreiber
- Robert-Bosch-Str. 1a, 86842 Türkheim
- Telefon: 08245 / 988945,
Mobil: 0152 / 54856993
- Internet: www.logopaedie-tuerkheim.de

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch.

7.5. Physiotherapie

Gesundheitspraxis Eins A

- Monika Zell
- Friedhofstr. 1a, 86879 Wiedergeltingen
- Telefon: 08241 / 5014959

7.6. Tierarztpraxis

Tierarztpraxis Dr. Elke Eichinger-Lein

- Bachweg 3, 86879 Wiedergeltingen
- Telefon: 08241 / 911311

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch.

8 | Entlastung zu Hause / Ambulante Pflege

8.1. Nachbarschaftshilfe Wiedergeltingen

Ziel der Nachbarschaftshilfe

Wir bieten Unterstützung für Senioren, Familien und Menschen an, die aufgrund von Alter, Krankheit, Behinderung oder sozialer Hintergründe Hilfe benötigen. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität zu erhalten und das Älterwerden so angenehm wie möglich zu gestalten.

Leistungsangebot

- Fahr- und Begleitdienste (Arzt, Einkauf, Kirche usw.)
- Besuchsdienste daheim zum Hoigata, Vorlesen, Spielen usw.
- Gemeinsame Spaziergänge oder Unternehmungen
- Kleine hauswirtschaftlichen Hilfen, keine regelmäßigen Reinigungsarbeiten
- Einfache handwerkliche Tätigkeiten wie z.B. Glühbirne wechseln oder Regal montieren
- Unterstützung bei kleineren Gartenarbeiten oder Grab gießen
- Unterstützung beim Schriftverkehr, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- Entlastung pflegender Angehöriger

Die Nachbarschaftshilfe unterstützt Sie stundenweise. Pflegerische Tätigkeiten können nicht übernommen werden. **Alle Helfer unterliegen der Schweigepflicht.**

Kosten für Leistungen

Für die Leistungen berechnen wir 10,00 € pro Stunde, die Abrechnung erfolgt in ¼-Stunden-Schritten. Für einen reinen Fahrdienst fällt nur km-Geld an. Ist ein Pflegegrad vorhanden, besteht die Möglichkeit, die Leistungen nach Antragstellung bei der Pflegekasse über die sog. Verhinderungspflege abzurechnen. Unsere Helfer erhalten für die Einsätze eine Aufwandsentschädigung und sind für ihre Tätigkeit im Rahmen der Nachbarschaftshilfe unfall- und haftpflichtversichert.

Ihre Ansprechpartnerin

Birgit Möller vom Seniorenbüro Wiedergeltingen kümmert sich um Ihre Anfragen, klärt bei einem Hausbesuch den Bedarf und vermittelt passende Helfer.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Seniorenbüro Wiedergeltingen

- Birgit Möller
- Mindelheimer Str. 21, 86879 Wiedergeltingen
- Telefon: 08241 / 9961232
- E-Mail: senioren@wiedergeltingen.de
- Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 8.30 bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung



8.2. Hauswirtschaftliche Versorgung

Hauswirtschaftliche Versorgung wird von professionellen Hauswirtschaftskräften und geschulten ehrenamtlichen Helfern durchgeführt und unterstützt Sie bedarfsorientiert bei der alltäglichen Lebensführung, damit Ihre Selbstständigkeit im eigenen Zuhause erhalten bleibt. Die meisten Ambulanten Pflegedienste bieten auch hauswirtschaftliche Dienstleistungen an. Ab Pflegegrad 1 können die Kosten teilweise auch im Rahmen des Entlastungsbetrages (125 € monatlich) durch Ihre Pflegekasse erstattet werden.

Dienstleistungszentrum Unterallgäu

- Koordination: Thomas Öller
- Adelgundeweg 3, 87724 Ottobeuren
- Telefon: 08332 / 92374-22
- Bürozeiten:
Montag bis Mittwoch 9.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Haushaltshelfen

- Koordination: Cornelia Hohn
- Siemensstr. 12, 86899 Landsberg
- Telefon: 0800 / 9885533 (*gebührenfrei*)
- Mobil: 0170 / 2041350

Glücksgriff – Entlastungsdienst

- Stiftung der Ambulanten Krankenpflege
- Hochstr. 20, 86825 Bad Wörishofen
- Telefon: 08247 / 9063531

Seniorenunterstützung

- Jekaterina Bakanina
- Auwstr. 1, 87754 Unterkammlach
- Telefon: 08261 / 2299645
- Mobil: 0157 / 88215091

Familienpflegewerk

- Einsatzleitung Unterallgäu:
Roswitha Hupfer-Müller
- Telefon: 08245 / 2907

Die ausgebildeten Familienpflegerinnen oder Hauswirtschaftlicherinnen übernehmen u.a. auch hauswirtschaftliche und pflegerische Aufgaben sowie die Betreuung älterer Menschen.



8.3. Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste übernehmen die Pflege von kranken und pflegebedürftigen Menschen zu Hause und ermöglichen ihnen damit, möglichst lange in ihrem Zuhause zu bleiben. Zu den Leistungen gehört **Grundpflege** (Unterstützung bei Verrichtungen des täglichen Lebens wie z.B. Körperpflege, Anziehen, Trinken, Essen), **Behandlungspflege** (medizinische Maßnahmen die von einer Pflegefachkraft durchgeführt werden darf wie z.B. Verbandwechsel, Medikamentengabe, Spritzen) und die **hauswirtschaftliche Versorgung**. Außerdem führen Pflegedienste die **sog. Beratungsein-sätze** durch. Diese sind für Menschen ab Pflegegrad 2, die von Angehörigen gepflegt werden und dafür Pflegegeld beziehen, verpflichtend.

Die Kosten für die ambulante Pflege werden unter bestimmten Voraussetzungen von der Kranken- bzw. Pflegekasse übernommen.

Ambulanter Sozialdienst Allgäu

- Tussenhauser Str. 1, 86842 Türkheim
- Telefon: 08245 / 90905

Intakt Pflegedienst GmbH

- Wörishofer Str. 1, 86842 Türkheim
- Telefon: 08245 / 962516

Caritas-Sozialstation-Diakonie Mindelheim

- Bürgermeister-Krach-Str. 4, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08261 / 739240

Ambulante Krankenpflege Bad Wörishofen

- Ulmenweg 1, 86825 Bad Wörishofen
- Telefon: 08247 / 9626-0

Leben und Pflegen Daheim

(vormals Pflegedienst Nägele)

- Fidel-Kreuzer-Str. 15a, 86825 Bad Wörishofen
- Telefon: 08247 / 96980

Sozialstation der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

- Kaufbeurer Str. 28, 86825 Bad Wörishofen
- Telefon: 08247 / 31075-4001

Ambulanter Pflegedienst Drexel-Heider

- Hauptstr. 31, 86865 Markt Wald
- Telefon: 08262 / 960722

Weitere ambulante Pflegedienste finden Sie im „Sozialatlas“ oder beim „Pflege-Navigator der AOK“ (siehe unter 14. Hilfreiche Broschüren und Internetseiten auf Seite 49).



8.4. Ausländische Haushalts- und Betreuungskräfte

Die Broschüre „**Ausländische Haushalts- und Betreuungskräfte in Privathaushalten**“- **Pflegewegweiser NRW für Pflegebedürftige und Angehörige** richtet sich an alle, die sich über die Möglichkeiten zur legalen Beschäftigung von ausländischen Haushalts- und Betreuungskräften in Privathaushalten informieren wollen. Sie gibt einen Überblick über unterschiedliche Beschäftigungsmodelle.

Die Broschüre kann über **Telefon 0211 / 3809-555** bestellt werden oder über folgende Internetseite kostenlos heruntergeladen werden: www.ratgeber-verbraucherzentrale.de/gesundheit-pflege/auslaendische-haushalts-und-betreuungskraefte-in-privathaushalten-46008893.

Darüber hinaus ist eine telefonische Beratung zu diesem Thema unter Telefon: 0221 / 3809-400 möglich.

8.5. Hilfsmittel

Hilfsmittel sind Produkte, die Menschen mit einer Erkrankung, Behinderung oder altersbedingten Einschränkung im Alltag unterstützen und dadurch einen Beitrag zu einer möglichst selbstständigen Lebensführung leisten. Technische Hilfsmittel wie Rollator, Rollstuhl, Badewannenlift oder Pflegebett können zulasten der Kranken- bzw. Pflegekasse vom behandelnden Arzt verschrieben werden und werden vorrangig leihweise überlassen. Es gibt auch Pflegehilfsmittel, die zum Verbrauch bestimmt sind, wie z.B. Einmalhandschuhe oder Inkontinenzartikel.

Die verschiedensten Hilfsmittel erhalten Sie im Sanitätshaus (*Adressen finden Sie unter 7.2. Sanitätshäuser auf Seite 19*).

8.6. Essen auf Rädern

Für Menschen, die nicht mehr selbst kochen wollen oder können, gibt es verschiedene Anbieter von „Essen auf Rädern“. Das Essen kann täglich heiß und verzehrfertig oder tiefgekühlt und auf Vorrat bestellt werden. Es kann aus wöchentlich wechselnden Speiseplänen ausgewählt oder aus dem Menükatalog selbst zusammengestellt werden. Darüber hinaus werden verschiedenste Kostformen angeboten: vegetarische Kost, Schonkost, Diabetikerkost, salzreduzierte Kost, pürierte Menüs oder hochkalorische Suppen. Das Essen kann auf Wunsch auch nur für einzelne Tage bestellt werden.

Bayerisches Rotes Kreuz

- Gerhard Scholz
- Mühlweg 5, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08261 / 7690-19

Malteser Hilfsdienst

- Zeppelinweg 13, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08261 / 6122



8 | Entlastung zu Hause / Ambulante Pflege

8.7. Hausnotruf und mobile Notrufgeräte

Ein Hausnotrufgerät gibt Ihnen zuhause und ein mobiles Notrufgerät auch außerhalb ihrer Wohnung rund um die Uhr Sicherheit. Mit nur einem Knopfdruck können Sie im Notfall über einen kleinen Sender, den Sie ständig am Körper tragen, einen Notruf absetzen. Über die Notrufzentrale, die rund um die Uhr besetzt ist, wird daraufhin entsprechend ihrer Bedürfnisse und gesundheitlichen Erfordernissen eine im Vorfeld festgelegte Notfallkette in Gang gesetzt, d.h. von Ihnen ausgewählte Personen (Nachbarn, Angehörige oder Pflegedienst) werden benachrichtigt oder im Ernstfall der Notarzt alarmiert. Die Kosten hierfür können ab Pflegegrad 1 teilweise von der Pflegeversicherung übernommen werden.

Bayerisches Rotes Kreuz

- Mühlweg 5, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08261 / 7690-0

Malteser Hilfsdienst

- Zeppelinweg 13, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08261 / 6122

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

- Info-Telefon: 0800 / 0191414
(kostenfrei und rund um die Uhr)



8.8. Betreuungsgruppen

Betreuungsgruppen richten sich an hilfs- und pflegebedürftige Menschen und sind ein Unterstützungsangebot für pflegende Angehörige. Ziel ist es, den pflegenden Angehörigen auf diese Weise freie Zeit zur eigenen Verfügung zu geben. Die Teilnehmer werden von einer Fachkraft und ehrenamtlichen geschulten Helfern betreut, es wird ein abwechslungsreiches Beschäftigungsprogramm angeboten.

SoS-Betreuungsgruppe Rammingen

- Frau Ledermann und Frau Natterer
- Rathausplatz 1 (Gemeindehaus)
86871 Rammingen
- Telefon: 08245 / 7749705

Die Betreuungsgruppe findet **einmal wöchentlich dienstags von 9.30 - 13.00 Uhr** statt und kann über die Pflegekasse abgerechnet werden, sofern ein Pflegegrad besteht.

Ambulante Krankenpflege Bad Wörishofen

- Fachstelle für pflegende Angehörige
- Ulmenweg 1, 86825 Bad Wörishofen
- Telefon: 08247 / 962628

Die Betreuungsgruppe findet **jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 14.30 - ca. 16.00 Uhr** statt, die Teilnahme ist kostenlos.

8.9. Tagespflegen (Teilstationäre Pflege)

Die Tagespflege ist ein teilstationäres Angebot. Sie soll die häusliche Pflege ergänzen und stärken.

Dort werden pflegebedürftige Menschen betreut, die nicht in der Lage sind, allein in ihrer Wohnung zu leben und tagsüber Unterstützung brauchen, ansonsten aber von ihrer Familie oder anderen Pflegepersonen zu Hause gepflegt werden. Sie verbringen dort mit anderen Gästen den Tag, es wird ein abwechslungsreicher Tagesablauf mit gemeinsamen Mahlzeiten, Beschäftigungsangebote, Gymnastik etc. angeboten.

Die Pflegekasse übernimmt einen Teil der Kosten.

Tagespflege der Ambulanten Krankenpflege

- Ulmenweg 1, 86825 Bad Wörishofen
- Telefon: 08247 / 9626-0

Tagespflege Soziale Mitte

- Hauptstr. 13, 86833 Ettringen
- Telefon: 08249 / 9697111

Tagespflege der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

- Kaufbeurer Str. 28, 86825 Bad Wörishofen
- Telefon: 08247 / 31075-4100

BRK-Kreisverband Ostallgäu Tagespflege Buchloe

- Heideweg 4, 86807 Buchloe
- Telefon: 08241 / 9974780





8.10. Gesprächskreise für pflegende Angehörige

Einen vertrauten Menschen zu Hause zu versorgen und zu pflegen, ist eine Aufgabe, die viel Kraft kostet. Gesprächskreise sollen pflegenden Angehörigen und nahestehenden Pflegepersonen in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit geben, sich in einem geschützten Rahmen auszutauschen. Denn Menschen, die ähnliche Erfahrungen machen, kann man sich in der Regel leichter öffnen. Außerdem können Ratschläge und Tipps von Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden, besser angenommen werden. Darüber hinaus erhalten Sie dort Informationen über mögliche Unterstützungsangebote. Die Gruppen werden von erfahrenen Fachkräften begleitet. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, bitten wir Sie um vorherige Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Fachstelle für pflegende Angehörige Bad Wörishofen

- Ambulante Krankenpflege e.V.
- Ulmenweg 1, 86825 Bad Wörishofen
- Telefon: 08247 / 962628

Stadt Mindelheim und Familien- gesundheit21 e.V.

- Caritas-Seniorenzentrum St. Georg
- Bürgermeister-Krach-Str. 4, 87719 Mindelheim
- Ansprechpartnerin: Frau Möller
- Telefon: 08336 / 8014670

Wenn pflegende Angehörige Familie, Pflege und Beruf meistern müssen, erhalten Sie in der Broschüre **„Bessere Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf“** vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Informationen zu Pflegeunterstützungsgeld (Lohnersatzleistung), Pflege- und Familienpflegezeit etc.!

Die Broschüre kann kostenlos bestellt werden unter Telefon: 030 / 182722721 (Publikationsversand der Bundesregierung) oder auf der Internetseite www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen heruntergeladen werden.

8.11. Unterstützungsangebote bei Demenz

Die Demenzhilfe Kontaktstellen im Landkreis Unterallgäu unterstützen Betroffene und pflegende Angehörige bei allen Fragen rund um das Krankheitsbild Demenz. Die Beratung ist kostenlos. Darüber hinaus bieten sie Unterstützung im häuslichen Bereich durch geschulte ehrenamtliche Helfer an.

Diese kommen stundenweise zum „Patienten“ nach Hause und beschäftigen sich mit ihm. Sie leisten keine Pflege, aber entlasten pflegende Angehörige von der oft rund um die Uhr erforderlichen Aufsichtspflicht. Außerdem werden ehrenamtliche Demenzbegleiter und pflegende Angehörige geschult.

Demenzhilfe Kontaktstellen

Demenzhilfe Kontaktstelle Bad Wörishofen

- Ulmenweg 1, 86825 Bad Wörishofen
- Telefon: 08247 / 962628

Telefonische Beratung

Demenz-Telefon

- Landratsamt Unterallgäu
- Fachstelle für Seniorenangelegenheiten
- Telefon: 08261 / 995-493

Demenzhilfe Kontaktstelle Mindelheim

- Maximilianstr. 55, 87719 Mindelheim
(in den Räumen der *Blauen Blume.2*)
- Telefon: 08336 / 8014670 (Frau Möller) oder
08331 / 6408902 (Frau Uhl)

Alzheimer-Telefon

- Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
- Telefon: 030 / 259379514
- Internet: www.deutsche-alzheimer.de

In der Stadtbücherei Mindelheim (siehe 4.6. Bücherzelle und Büchereien auf Seite 14) gibt es ein umfangreiches Angebot an Büchern über Demenz.

Blaue Blume.2 Mindelheim

- Zentrum für seelische Gesundheit im Alter
- Maximilianstr. 55, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08261 / 730708
- Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 8.30 - 17.00 Uhr

Das Therapieangebot bietet ein ambulantes Versorgungsprogramm für Menschen ab 50 Jahren, die von einer gerontopsychiatrischen Erkrankung bedroht oder bereits betroffen sind. Die Patienten erhalten dort Hilfestellung bei den täglichen Dingen des Lebens und die nötige medizinische und therapeutische Betreuung. Die Mitarbeiter unterstützen die Patienten als feste Bezugspersonen. Angehörige erfahren Entlastung durch Beratungen und Gespräche oder einfach dadurch, dass sie ihren Angehörigen gut und sinnvoll versorgt wissen.

Der behandelnde Haus- oder Facharzt muss eine Überweisung für die Blaue Blume.2 ausstellen.



9 | Pflege, Pflegeversicherung und Landespflegegeld

9.1. Leistungen der Pflegeversicherung

Pflegeleistungen müssen bei der Pflegekasse, die bei der jeweiligen Krankenkasse angegliedert ist, beantragt werden. Die Pflegekasse beauftragt den Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) oder einen unabhängigen Gutachter mit der Erstellung eines Gutachtens. Bei einem Besuch, zu Hause oder im Pflegeheim, stellen die Gutachter fest, wie selbstständig Sie Ihren Alltag noch bewältigen können, was Ihnen im Alltag Schwierigkeiten bereitet und wofür Sie Unterstützung benötigen. Dabei werden verschiedene Lebensbereiche betrachtet und unterschiedlich gewichtet. Von der Pflegekasse erhalten Sie dann den Leistungsbescheid mit Pflegegrad zusammen mit dem MDK-Gutachten. Ist der Antragsteller mit der Entscheidung der Pflegekasse über den Pflegegrad nicht einverstanden, kann er innerhalb eines Monats nach Erhalt des Bescheides Widerspruch einlegen.

Wenn sich der Pflegebedarf deutlich erhöht und bereits ein Pflegegrad vorliegt, kann bei der Pflegekasse ein sog. Höherstufungsantrag gestellt werden, damit der Pflegebedürftige evtl. in einen höheren Pflegegrad eingestuft werden kann.

| Leistungen pro Monat | Pflegegrad 1 | Pflegegrad 2 | Pflegegrad 3 | Pflegegrad 4 | Pflegegrad 5 |
|--|--------------|--------------|--------------|-----------------|-----------------|
| Pflegegeld (häusliche Pflege) | | 316 € | 545 € | 728 € | 901 € |
| Beratungsbesuch (Bezug von Pflegegeld) | | halbjährlich | halbjährlich | vierteljährlich | vierteljährlich |
| Pflegesachleistung (häusliche Pflege) | | 689 € | 1.298 € | 1.612 € | 1.995 € |
| Entlastungsbetrag | 125 € | 125 € | 125 € | 125 € | 125 € |
| Teilstationäre Pflege (z.B. Tagespflege) | | 689 € | 1.298 € | 1.612 € | 1.995 € |
| Vollstationäre Pflege | 125 € | 770 € | 1.262 € | 1.775 € | 2.005 € |
| Kurzzeitpflege (pro Kalenderjahr) | 1.612 € | 1.612 € | 1.612 € | 1.612 € | 1.612 € |
| Verhinderungspflege (pro Kalenderjahr) | 1.612 € | 1.612 € | 1.612 € | 1.612 € | 1.612 € |
| Pflegehilfsmittel zum Verbrauch | 40 € | 40 € | 40 € | 40 € | 40 € |
| Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen | 4.000 € | 4.000 € | 4.000 € | 4.000 € | 4.000 € |

Leistungen der häuslichen Pflege

Pflegegeld wird ab Pflegegrad 2 gezahlt, wenn eine selbst beschaffte Pflegeperson (Angehörige oder Freunde/Bekannte) die häusliche Pflege übernehmen. Mit dem Pflegegeld kann auch eine Pflegekraft aus dem Ausland bezahlt werden.

Pflegesachleistung wird ab Pflegegrad 2 gezahlt, wenn die häusliche Pflege von einem zugelassenen ambulanten Pflegedienst übernommen wird.

Kombinationsleistung ist die Möglichkeit Pflegegeld und Pflegesachleistung miteinander zu kombinieren, wenn die Pflege z.B. zum Teil von Angehörigen und zum Teil von einem ambulanten Pflegedienst erbracht wird. Wird die Pflegesachleistung nicht in voller Höhe in Anspruch genommen, kann gleichzeitig ein gemindertes, anteiliges Pflegegeld gezahlt werden.

Beratungseinsätze

Pflegebedürftige, die Pflegegeld beziehen, müssen regelmäßig einen Beratungseinsatz in der Häuslichkeit z.B. durch einen Pflegedienst abrufen. Mit dem Beratungsbesuch soll sichergestellt werden, dass die Pflege zu Hause möglichst gut funktioniert und Probleme frühzeitig erkannt werden.

Pflegebedürftige, die von einem Pflegedienst gepflegt werden und dafür Sachleistung beziehen sowie Pflegebedürftige im Pflegegrad 1, können einmal halbjährlich einen Beratungseinsatz in Anspruch nehmen.

Die Kosten hierfür übernimmt die Pflegekasse.

Entlastungsbetrag

Den **Entlastungsbetrag in Höhe von 125 € monatlich** erhalten Pflegebedürftige in häuslicher Pflege aller Pflegegrade für Angebote zur Unterstützung im Alltag. Dazu zählen Hilfen zur Haushaltsführung und Betreuungsmaßnahmen. Der Betrag kann auch für Tages- und Nachtpflege oder Kurzzeitpflege eingesetzt werden. Die dabei anfallenden Kosten für Unterkunft und Verpflegung oder Fahrtkosten können vom Entlastungsbetrag bezahlt werden. Für die Abrechnung der Kosten muss eine entsprechende Originalrechnung eingereicht werden. Monatlich nicht verbrauchte Beträge können innerhalb eines Kalenderjahres angespart und bis 30. Juni des Folgejahres verbraucht werden.

Teilstationäre Pflege

Zu den teilstationären Leistungen der Pflegekasse gehört z.B. die Tagespflege, d.h. der Pflegebedürftige wird teilweise in einer Einrichtung und teilweise zu Hause gepflegt. Dies kommt dann in Betracht, wenn die häusliche Pflege nicht ausreichend sichergestellt werden kann. Der Betrag hierfür wird ab Pflegegrad 2 zusätzlich zu Pflegegeld und/oder Pflegesachleistung gezahlt.

Vollstationäre Pflege

Als vollstationäre Pflege wird die Pflege in einem Pflegeheim bezeichnet. Der Pflegebedürftige befindet sich dauerhaft in einem Pflegeheim und wird dort vollständig versorgt. Die Pflegekasse übernimmt einen pauschalen Betrag für pflegebedingte Aufwendungen, Aufwendungen der sozialen Betreuung und der medizinischen Behandlungspflege. Die weiteren Kosten müssen vom Einkommen/Vermögen bezahlt werden. Wenn dies nicht möglich sein sollte, kann beim Bezirk Schwaben ein Antrag auf Sozialhilfe gestellt werden (*siehe auch Bezirk Schwaben unter 14. Hilfreiche Broschüren und Internetseiten auf Seite 49*).

Kurzzeitpflege

Bei der Kurzzeitpflege kann der Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2 vorübergehend in einer vollstationären Einrichtung betreut werden, wenn die häusliche oder teilstationäre Pflege (noch) nicht möglich oder nicht ausreichend ist. Sie kann bis zu acht Wochen pro Kalenderjahr in Anspruch genommen werden und wird bis zu einem Gesamtbetrag von 1.612 € pro Jahr bezahlt. Es besteht die Möglichkeit, die noch nicht in Anspruch genommenen Mittel der Verhinderungspflege auf die Kurzzeitpflege zu übertragen, dann stehen im Jahr insgesamt bis zu 3.224 € zur Verfügung.

Verhinderungspflege

Verhinderungspflege bezeichnet die Pflege durch eine andere als die normalerweise tätige Pflegeperson, wenn diese wegen Urlaub, Krankheit oder aus anderen Gründen verhindert ist. Voraussetzung ist, dass die Pflegeperson den Pflegebedürftigen mindestens sechs Monate gepflegt hat. Die Kosten in Höhe von 1.612 € werden für längstens sechs Wochen pro Kalenderjahr von der Pflegekasse übernommen. Es können sowohl Kosten für eine Ersatzpflegekraft als auch für die Ersatzpflege in einer vollstationären Einrichtung übernommen werden. Zusätzlich kann je Kalenderjahr ein Betrag von bis zu 806 € aus noch nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Kurzzeitpflege in die Verhinderungspflege übertragen werden. Dann stehen im Jahr insgesamt bis zu 2.418 € zur Verfügung.

Pflegehilfsmittel

Für zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel, wie z.B. Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel oder Bett-schutzeinlagen, übernimmt die Pflegekasse die Kosten von bis zu 40 € monatlich. Der Betrag, der 40 € monatlich übersteigt, muss vom Versicherten selbst bezahlt werden.

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

Ab Pflegegrad 1 bezuschusst die Pflegekasse Umbaumaßnahmen im häuslichen Wohnumfeld (wie z.B. Türverbreiterungen, barrierefreie Duschen, Treppenlifter) mit einem Höchstbetrag von maximal 4.000 € je Maßnahme. Voraussetzung hierfür ist, dass die vorgesehene Maßnahme die häusliche Pflege ermöglicht, erheblich erleichtert oder eine selbstständige Lebensführung wiederherstellt.

9.2. Bayerisches Landespflegegeld

Das Landespflegegeld wurde 2018 in Bayern zur zusätzlichen Unterstützung für Pflegebedürftige eingeführt. Landespflegegeld erhalten Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2 mit Hauptwohnsitz in Bayern. Es umfasst sowohl Pflegebedürftige in der häuslichen Pflege als auch im Pflegeheim. Das Landespflegegeld beträgt 1.000 € pro Jahr und wird Ihnen nach Antragstellung einmal jährlich ausgezahlt.

Den Antrag und weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite: www.landespflegegeld.bayern.de oder im Seniorenbüro Wiedergeltingen.

Bayerisches Landesamt für Pflege

- Landespflegegeld
- Postfach 1365
- 92203 Amberg
- Telefon: 09261 / 96692444

9.3. Beratungsstellen vor Ort

Seniorenbüro Wiedergeltingen

- Mindelheimer Str. 21, 86879 Wiedergeltingen
- Telefon: 08241 / 9961232
- Bürozeiten: Montag und Donnerstag jeweils von 8.30 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Landratsamt Unterallgäu Fachstelle für Seniorenangelegenheiten

- Bad Wörishofer Str. 33, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08261 / 995-493 oder 995-386

Fachstelle für pflegende Angehörige Bad Wörishofen

Hilfe und Unterstützung für Angehörige und alle an der Pflege beteiligten Personen.

- Ulmenweg 1, 86825 Bad Wörishofen
- Telefon: 08247 / 962628

Außersprechstunde im Rathaus Wiedergeltingen:

- Einmal pro Monat
- Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr, nach vorheriger Terminvereinbarung
- Die genauen Termine werden in der Gemeindezeitung bekannt gegeben.



9.4. Pflegeberater der Krankenkassen

Kostenfreie Informations- und Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Pflege.

Pflegeberater der AOK

- Achim Kunz
- Hopfenstr. 26, 87700 Memmingen
- Telefon: 08331 / 973-232
- E-Mail: achim.kunz@by.aok.de

Pflegeservice Bayern-Beratungsangebot der gesetzlichen Pflegekassen in Bayern

- Telefon: 0800 / 7721111 (*kostenfrei*)
- Montag bis Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr
- Internet: www.pflegeservice-bayern.de

Compass-Pflegeberatung für Privatversicherte

- Telefon: 0800 / 1018800
- Montag bis Freitag von 8.00 - 19.00 Uhr
Samstag von 10.00 - 16.00 Uhr
- Internet: www.compass-pflegeberatung.de



9.5 Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Stationäre Pflegeeinrichtungen bieten auch eingestreuete Kurzzeit-/Verhinderungspflegeplätze an. Bitte fragen Sie bei Bedarf bei der Einrichtung Ihrer Wahl nach, ob ein solches Angebot besteht.

Klinikverbund Allgäu-Klinik Mindelheim

- Kurzzeitpflege
- Bad Wörishofer Str. 44, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08261 / 797-7604
- Internet: www.kreisklinik-mindelheim.de/medizinischer-bereich/kurzzeitpflege/



9.6. Vollstationäre Pflege

Kreis-Seniorenwohnheim St. Martin

- Kapuziner Str. 11, 86842 Türkheim
- Telefon: 08245 / 96680
- Internet: www.unterallgaeu.de

Caritas-Seniorenzentrum St. Georg

- Bürgermeister-Krach-Str. 4, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08261 / 7616-0
- Internet: www.cab-a.de

Pflegedomizil Dübbel GmbH

- Wörishofer Str. 1, 86842 Türheim
- Telefon: 08245 / 96250
- Internet: www.pflegedomizil-duebbel.de

Senioren- und Pflegeheim Buchloe

- Bürgermeister-Strauß-Str. 9, 86807 Buchloe
- Telefon: 08241 / 960010
- Internet: www.seniorenheime-ostallgaeu.de/buchloe/

AWO Seniorenheim Bad Wörishofen

- Türkheimer Str. 7-9, 86825 Bad Wörishofen
- Telefon: 08247 / 9624-0
- Internet: www.awo-seniorenheim-bad-woerishofen.de

Senioren- und Pflegeheim Waal

- Singoldstr. 22, 86875 Waal
- Telefon: 08246 / 96908-10
- Internet: www.seniorenheime-ostallgaeu.de/waal/

Kreisaltenheim Seniorenwohnheim Am Anger

- Am Anger 13, 86825 Bad Wörishofen
- Telefon: 08247 / 96353-0
- Internet: www.unterallgaeu.de

Weitere Pflegeheime finden Sie im „Sozialatlas“ oder beim „Pflege-Navigator der AOK“ (siehe unter 14. Hilfreiche Broschüren und Internetseiten auf Seite 49).

Seniorenzentrum Maximilian

- Adolf-Scholz-Allee 11, 86825 Bad Wörishofen
- Telefon: 08247 / 998310
- Internet: www.doreafamilie.de/bad-woerishofen/





9.7. Vollstationäre Einrichtungen mit gerontopsychiatrischen Stationen

Durch die Zunahme demenzkranker Menschen wächst auch der Bedarf an Pflegeheimen mit gerontopsychiatrischen/geschlossenen Stationen. Dort wird mit einem besonderen Betreuungs- und Therapiekonzept auf die Bewohner mit Demenz eingegangen. Wenn ein Demenzkranker gegen seinen Willen in einer geschlossenen Pflegeeinrichtung untergebracht werden muss, handelt es sich um eine freiheitsentziehende Maßnahme, die in jedem Fall vom Betreuungsgericht genehmigt und angeordnet werden muss.

Schloss Fellheim Altershorizonte GmbH

- Ulmer Str. 6, 87748 Fellheim
- Telefon: 08335 / 909-0
- Internet: www.schloss-fellheim.de

BRK Kreisverband Unterallgäu Senioren-Park Buxheim

- Rotkreuzstr. 5, 87740 Buxheim
- Telefon: 08331 / 9771-0
- Internet: www.brkua.de



10.1. Wohnberatung

Viele Menschen denken darüber nach, wie sie im Alter, bei einer Behinderung oder einer Erkrankung leben wollen. Der Wunsch in der vertrauten Umgebung zu bleiben, steht dabei im Vordergrund. Bei der Wohnberatung geht es z.B. um stufenlose Eingänge, technische Hilfsmittel (Badewannenlifter, Haltegriffe, Treppenlift und vieles mehr) oder Umbaumaßnahmen im Bad. Die Wohnberater kommen zu Ihnen nach Hause und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen individuelle Lösungen. Außerdem erhalten Sie Informationen über Finanzierungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos, neutral, unverbindlich und unterliegt der Schweigepflicht.

Landratsamt Unterallgäu

- Wohnberatung
- Koordinatorin: Birgitt Singer
- Bad Wörishofer Str. 33, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08261 / 995-628

Fachstelle für pflegende Angehörige Bad Wörishofen

- Ulmenweg 1, 86825 Bad Wörishofen
- Telefon: 08247 / 962628

10.2. Betreutes Wohnen zu Hause

Für eine monatliche Pauschale steht Ihnen eine feste Ansprechpartnerin zu allen Fragen rund um die häusliche Versorgung zur Seite und koordiniert weitere notwendige Hilfs- und Unterstützungsleistungen für Sie. Außerdem finden regelmäßige Besuche durch ehrenamtliche Helfer statt.

Glücksgriff – Entlastungsdienst

- Daheim – statt ins Heim
- Hochstr. 20, 86825 Bad Wörishofen
- Telefon: 08247 / 9063531



10.3. Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen verbindet eine eigenständige Lebensführung in einer eigenen Wohnung in einer altersgerechten und barrierefreien Wohnanlage mit umfangreichen Serviceangeboten wie z.B. Mahlzeitendienste, Wohnungsreinigung, Fahrdienste oder Pflegeleistungen.

In der Wohnanlage steht Ihnen ein fester Ansprechpartner zur Verfügung, der Sie über mögliche Zusatzleistungen informiert und diese bei Bedarf vermittelt und organisiert. Ein Hausnotruf steht Ihnen ebenfalls zur Verfügung.

Darüber hinaus werden Angebote für die Freizeit und das Gemeinschaftsleben angeboten und vermittelt.

Seniorenresidenz im Kapuzinerkloster Betreutes Wohnen in Türkheim

- 26 Wohnungen (2 bis 3 Zimmer), barrierefrei mit Lift und großem Balkon
- Kapuzinerstr. 4, 86842 Türkheim
- Ansprechpartner: Wohnungsgenossenschaft Mindelheim eG
- Telefon: 08261 / 9918-33

Johanniter-Komfortwohnen Bad Wörishofen

- Kaufbeurer Str. 28, 86825 Bad Wörishofen
- Telefon: 08247 / 31075-3003 oder -3006
- Internet: www.johanniter.de/einrichtungen/wohkonzepte/johanniter-komfortwohnen-bad-woerishofen/



10.4. Wohnen für Hilfe

Der eine sucht händeringend eine bezahlbare Wohnung, der andere lebt allein in einer eigentlich viel zu großen Wohnung und wünscht sich manchmal Gesellschaft oder Hilfe im Alltag. Das Projekt „Wohnen für Hilfe“ versucht diese Menschen zusammen zu bringen. Derjenige, der Wohnraum zur Verfügung stellt, erhält als „Miete“ Hilfe, dazu gehören z.B. Haus- und Gartenarbeiten, Begleitung zum Arzt, Einkaufen, Spaziergänge etc. Pflegeleistungen sind jedoch ausgeschlossen.

Landratsamt Unterallgäu

- Koordinationsstelle Seniorenkonzept
- Ansprechpartner: Hubert Plepla
- Bad Wörishofer Str. 33, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08261 / 995-457

10.5. Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Eine ambulant betreute Wohngemeinschaft ist eine Wohnform, bei der mehrere betreuungs- und/oder pflegebedürftige Menschen (max. 12 Personen) gemeinsam in einem Haushalt leben.

Jeder Bewohner hat sein eigenes Zimmer, die Gemeinschaftsräume werden zusammen genutzt. Externe Pflege- und Betreuungsleistungen können gegen Entgelt in Anspruch genommen werden. Das „Gremium der Selbstbestimmung“, das sind die Mieter selbst, deren Angehörige und/oder Betreuer, entscheiden über Vergabe und Regelung der Pflege- und Betreuungsleistungen sowie der hauswirtschaftlichen Versorgung. Diese können durch professionelles Personal, durch die Mieter sowie deren Angehörige oder von ehrenamtlich tätigen Personen erbracht werden. Die Wohngemeinschaftsmitglieder können so länger selbstbestimmt leben.

Familiengesundheit21 e.V.

Wohngemeinschaft „Alte Molkerei“

- Marktstr. 5, 87746 Erkheim

Wohngemeinschaft „Schloss Künersberg“

- Künersberg 6, 87766 Memmingerberg
- Telefon: 0171 / 3276715
- E-Mail: scarlet.christ@mgh-mm.de

Freunde neuer Wege zum Wohnen wie Zuhause e.V.

- Wohngemeinschaft für Senioren
- Hauptstr. 25 (im alten Gasthaus „Zum Löwen“), 87775 Salgen
- Telefon: 0171 / 6942338
- E-Mail: moderation@senioren-wg-salgen.de
- Internet: www.senioren-wg-salgen.de

11 | Hilfen und Unterstützung am Lebensende

11.1. Sankt Elisabeth Hospizverein Memmingen-Unterallgäu e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ehrenamtliche Hospizhelfer begleiten, nach einer qualifizierten Vorbereitung auf ihre Tätigkeit, schwerstkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Weg und entlasten deren Angehörige. Sie kommen stundenweise zu ihnen nach Hause und schenken ihnen Zeit und Aufmerksamkeit.

Hauptamtliche Mitarbeiter beraten bezüglich palliativmedizinischer und palliativpflegerischer Maßnahmen in Abstimmung mit den behandelnden Ärzten und Pflegediensten im Rahmen der allgemeinen ambulanten Palliativversorgung (AAPV).

Einsatzzentrale Memmingen

- Augsburg Str. 17, 87700 Memmingen
- Telefon: 08331 / 4908989
- Internet: www.se-hospiz.de

Einsatzzentrale Mindelheim

- Fellhornstr. 15A, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08261 / 7632726

Stationäre Hospizzimmer

Die Aufnahme in ein Hospizzimmer wird vom Sankt Elisabeth Hospizverein koordiniert. Die Pflegeeinrichtung schließt mit dem Bewohner einen regulären Heimvertrag ab und ist für die Pflege zuständig. Sie werden dabei intensiv von den Palliative-Care-Fachkräften des Hospizvereins unterstützt, beraten und begleitet.

In folgenden Pflegeeinrichtungen im Unterallgäu steht ein Hospizzimmer zur Verfügung:

Caritas Seniorenzentrum St. Georg

- Bgm.-Krach-Str. 4, 87719 Mindelheim

Kreis-Seniorenwohnheim St. Martin

- Kapuzinerstr. 11, 86842 Türkheim

Angebote für Trauernde

Café Regenbogen

Das Café Regenbogen ist ein offenes Angebot für Menschen in Trauer. Es findet jeweils am 2. Samstag im Monat von 14.30 - 17.00 Uhr in der Fellhornstr. 15A in Mindelheim statt.

Trauerwanderung

Die Teilnehmer der Trauerwanderung werden von einer Trauerbegleiterin und einer Pfarrerin begleitet. Zum Abschluss der etwa zweistündigen Wanderung wird im Café Klosterwald eingekehrt.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Parkplatz gegenüber der Kirche in Klosterwald

Begegnungstag

Der Begegnungstag gibt der Trauer Raum und lädt ein, sich untereinander auszutauschen und zu spüren, dass man in seiner Trauer nicht alleine ist.

Die genauen Termine für das jeweilige Angebot finden Sie auf der Internetseite: www.se-hospiz.de. Eine Anmeldung ist unter Telefon: 08331 / 4908989 möglich.

Letzte Hilfe Kurse

Der Hospizverein bietet in Kooperation mit der VHS Mindelheim „Letzte Hilfe Kurse“ an. Der Kurs richtet sich an alle, die sich über die Themen rund um das Sterben, Tod und Palliativversorgung informieren wollen. Die Anmeldung erfolgt über die Volkshochschule. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite: www.letztehilfe.info.

Beratung Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Der Hospizverein informiert Sie auch gerne über die Möglichkeiten der Vorsorge in persönlichen Angelegenheiten.

11.2. Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Die SAPV hat das Ziel, Lebensqualität und Selbstbestimmung von Menschen, die an einer nicht heilbaren und weit fortgeschrittenen Erkrankung leiden, zu erhalten, zu fördern und zu verbessern. Es soll ihnen ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod in ihrer häuslichen Umgebung ermöglicht werden. Die komplexen Symptome der Patienten sollen gelindert und erträglich gemacht werden.

Pallium gGmbH Palliative Care Team Unterallgäu/ Memmingen

- Augsburg Str. 17, 87700 Memmingen
- Telefon: 08331 / 92725-0
- Internet: www.pallium-sapv.de



11.3. Stationäres Hospiz

AllgäuHospiz gGmbH

- Madlenerstr. 18, 87439 Kempten
- Telefon: 0831 / 960464-0
- Internet: www.allgaeuhospiz.de

St. Vinzenz-Hospiz Augsburg e.V.

- Zirbelstr. 23, 86154 Augsburg
- Telefon: 0821 / 26165-0
- Internet: www.vinzenz-hospiz.de

11.4. Letzte Wünsche

Dieses Projekt möchte schwerstkranken Menschen in ihrer letzten Lebensphase einen letzten Herzenswunsch erfüllen. Mit einem speziellen Krankentransportwagen, der über eine notfall-medizinische Ausstattung verfügt und fachlich besetzt ist, werden sie an ihren Wunschort gefahren. Das Projekt wird von Ehrenamtlichen getragen und ausschließlich über Spenden finanziert und ist deshalb für die Gäste kostenfrei.

ASB-Wünschewagen Allgäu/Schwaben

- Am Bleichanger 46, 87600 Kaufbeuren
- Telefon: 08341 / 9934925
- Internet: www.wuenschewagen.de/allgaeu

Malteser Herzenswunsch-Krankswagen

- Sylvia-Maria Braunwarth
- Telefon: 08221 / 2070792 oder Mobil 0170 / 8570984
- E-Mail: Sylvia-Maria.Braunwarth@malteser.org
- Internet: www.malteser-guenzburg.de

12 | Finanzielle Hilfen und Vergünstigungen

12.1. Lebensmittelpakete gegen Altersarmut

Einmal im Monat können bedürftige Senioren ab 65 Jahre, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, ein Lebensmittelpaket mit Grundnahrungsmitteln und frischen Lebensmitteln erhalten.

Malteser Hilfsdienst

- Zeppelinweg 13, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08261 / 6122

12.2. Tafelläden

Die Kunden können in den Tafelläden aufgrund ihres niedrigen Einkommens sehr günstig einkaufen und sichern sich so zu einem großen Teil ihre Versorgung mit Lebensmitteln für die ganze Woche. Voraussetzung hierfür ist ein Berechtigungsausweis, welcher bei Nachweis der Bedürftigkeit ausgestellt werden kann.

Bad Wörishofer Tafel e.V.

Der Tafelladen

- Stadionring 19, 86825 Bad Wörishofen
- Telefon: 08247 / 3083033
- Öffnungszeiten: Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
- Letzter Einlass: 15.30 Uhr

Das Tafelcafé

- Stadionring 19, 86825 Bad Wörishofen
- Öffnungszeiten: Dienstag 11.30 - 16.00 Uhr
- Hier bekommen Sie eine große Tasse Kaffee/ Tee für 0,30 € und Kuchen nach Wahl gratis.

Buchloer Tafel

- Heideweg 2, 86807 Buchloe
- Telefon: 08241 / 961543 (Frau Volk)
- Öffnungszeiten: Donnerstag (außer Feiertage) 14.30 - 16.30 Uhr
- Letzter Einlass: 16.00 Uhr



12.3. Kleiderläden

In den Läden wird gut erhaltene gebrauchte Kleidung zu sehr günstigen Preisen angeboten. Sachspenden können während der Öffnungszeiten abgegeben werden.

Rot-Kreuz-Laden in Bad Wörishofen

- Bahnhofplatz 2 ½, 86825 Bad Wörishofen
- Telefon: 08247 / 3109032

Rot-Kreuz-Laden in Mindelheim

- Kornstr. 12, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08261 / 731634

Helfendes Haus in Bad Wörishofen

- Textilabteilung
- Stadionring 19 (gegenüber Stadtwerken), 86825 Bad Wörishofen
- Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag 13.30-16.00 Uhr

Kleiderladen „Klamotte“

- Bürgermeister-Krach-Str. 8, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08261 / 737830

12.4. Sozialkaufhäuser

In Sozialkaufhäusern werden gut erhaltene gebrauchte Möbeln, Haushaltswaren und Textilien angenommen und preisgünstig verkauft.

Helfendes Haus in Bad Wörishofen

- „Allerleiladen“
- Stadionring 19 (gegenüber Stadtwerken) 86825 Bad Wörishofen
- Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag 13.30 - 16.00 Uhr

Sozialkaufhaus „BiLL“ in Landsberg

- Galgenweg 2 (am Schongauer Dreieck) 86899 Landsberg am Lech
- Telefon: 08191 / 973724-0
- Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Aufwind Gebrauchtwarenmarkt

- SKM Kaufbeuren/OAL e.V.
- Am Bleichanger 9, 87600 Kaufbeuren
- Telefon: 08341 / 12540
- Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 14.00 Uhr



12 | Finanzielle Hilfen und Vergünstigungen

12.5. Besondere Vergünstigungen

Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht

In einigen Fällen besteht die Möglichkeit sich von der Rundfunkbeitragspflicht befreien zu lassen. Dazu gehören u.a. Empfänger von Sozialleistungen (z.B. Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter, Hilfe zur Pflege) oder Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen (z.B. Hör- und/oder Sehbehinderung). Schwerbehinderte Menschen mit dem Merkzeichen „RF“ im Behindertenausweis zahlen einen reduzierten Beitragssatz. Eine Befreiung oder Ermäßigung muss mit einem entsprechenden Leistungsnachweis beantragt werden.

Antragsformulare erhalten Sie u.a. bei der Gemeinde sowie im Internet: www.rundfunkbeitrag.de.

ARD ZDF Deutschlandradio

- Beitragsservice
- 50656 Köln
- Telefon: 01806 / 99955510
(20ct / Anruf aus dem deutschen Festnetz)



Zuzahlungsbefreiung Krankenversicherung

Versicherte werden zum Teil an den Kosten für Medikamente, Krankenhausaufenthalte, Heil- und Hilfsmittel etc. beteiligt. Dabei gibt es einen Maximalbetrag, die sog. Belastungsgrenze. Diese liegt bei 2% des jährlichen Bruttoeinkommens, für chronisch Kranke bei 1%. Wenn Ihre Zuzahlungen die persönliche Belastungsgrenze erreicht haben, können Sie bei Ihrer Krankenkasse zusammen mit den Einkommensnachweisen einen Antrag auf Befreiung von Zuzahlungen für das laufende Jahr stellen oder sich am Jahresende den über der Belastungsgrenze liegenden Betrag zurückerstatten lassen. Hierfür müssen alle Originalquittungen über geleistete Zuzahlungen eingereicht werden. Wenn absehbar ist, dass die Belastungsgrenze im Laufe des Jahres überschritten wird, kann der Versicherte den jährlichen Zuzahlungsbeitrag auch zu Jahresbeginn einmal an die Krankenkasse zahlen und dadurch direkt eine Zuzahlungsbefreiung erhalten. Das Vorliegen einer schwerwiegenden chronischen Erkrankung muss durch ein ärztliches Attest nachgewiesen werden.

Anträge und weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse.

Ermäßigung der Müllgebühren bei Inkontinenz

Beim Vorliegen einer Inkontinenz, die vom behandelnden Arzt entsprechend attestiert werden muss, erhalten Sie die nächst größere Mülltonne zum Preis der kleineren Tonne. Wenn Sie bereits eine 240l-Restmülltonne haben, erhalten Sie zusätzlich kostenfrei eine 60l-Tonne. Bei Mehrfamilienhäusern (ab 3 Wohneinheiten) wird Ihnen unabhängig von den vorhandenen Restmüllgefäßen zusätzlich kostenfrei eine 60l-Tonne zur Verfügung gestellt.

Hierfür wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Wiedergeltingen.

13.1. Angebote für Sehbehinderte und Blinde

BRK Hörzeitung

Blinde und sehbehinderte Menschen sind darauf angewiesen, dass ihnen jemand die aktuellen Nachrichten vorliest. Das BRK bietet deshalb eine Hörzeitung auf CD mit Wissenswertem aus der Region (Mindelheimer Zeitung) an. Diese wird als spezielle Blindensendung wöchentlich zugestellt und kann mit jedem herkömmlichen CD-Player abgespielt werden. Eine kostenlose Demo-CD kann angefordert werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 30 € pro Jahr plus einmalige Kosten für zwei Versandtaschen.

Bayerisches Rotes Kreuz

- Mühlweg 5, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08261 / 7690-0

Bayerische Hörbücherei für Blinde, Seh- und Lesebeeinträchtigte e.V.

Die Bayerische Hörbücherei bietet blinden und sehbeeinträchtigten Menschen Hörbücher zur kostenlosen Ausleihe an. Die Zusendung und Rücksendung der Hörbücher ist portofrei.

- Lothstr. 62, 80335 München
- Telefon: 089 / 121551-0
- Internet: www.bbh-ev.org

Sprechstunde des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes e.V.

Der Bayerische Blinden- und Sehbehindertenbund bietet einmal monatlich im Landratsamt Unterallgäu, Bad Wörishofer Str. 33 in Mindelheim eine kostenlose Beratung zu allen Fragen rund um Sehbehinderung und Blindheit an. Die Sprechstunde findet jeweils am 1. Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr statt. Das Angebot richtet sich an alle Betroffenen, deren Angehörige und Interessierte.

Dabei kann es beispielsweise um die Beratung über Hilfsmitteln gehen, die für sehbehinderte und blinde Menschen besonders geeignet sind und den Alltag erleichtern, wie z.B. vergrößernde Sehhilfen oder Uhren mit Sprachausgabe. Es findet jedoch kein Verkauf von Hilfsmitteln statt. Darüber hinaus geht es um Fragen zur Beantragung eines Schwerbehindertenausweises oder von Blindengeld und die damit verbundenen finanziellen Nachteilsausgleiche sowie um Themen wie Orientierung und Mobilität.

Eine Anmeldung für die Sprechstunde ist zwingend erforderlich, auf Wunsch macht Herr Baur auch Hausbesuche.

Blinden- und Sehbehindertenberater

- Walter Baur
- Telefon: 08335 / 297205
- E-Mail: walter.baur@bbsb.org



13 | Verschiedene Beratungsangebote

13.2. Hilfen in finanziellen Notlagen

Schuldnerberatung

Caritas Memmingen-Unterallgäu Caritaszentrum Mindelheim

- Bgm.-Krach-Str. 4, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08261 / 761675
- E-Mail: schuldnerberatung@caritas-unterallgaeu.de



Beratung bei drohender Wohnungslosigkeit

Die Stadt Mindelheim bietet jeden ersten Freitag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr eine offene Sprechstunde zur Beratung bei drohender Wohnungslosigkeit an. Das Angebot richtet sich an Menschen, die Schwierigkeiten haben, ihre Miete zu bezahlen, von einer Wohnungskündigung bedroht sind, Probleme im Umgang mit ihren Finanzen haben oder deren Haushalt von Überschuldung bedroht ist. Eine ausführliche Beratung ist nach Terminvereinbarung möglich, die Beratung ist kostenfrei.

Ziel ist es, gemeinsam einen Vorschlag oder ein Vorgehen zu entwickeln, auf das sich der Vermieter einlassen kann, so dass die Wohnung erhalten bleibt.

SKM-Kath. Verein für soziale Dienste Memmingen und Unterallgäu e.V.

- Büro in der Hospitalstiftung
- Maximilianstr. 27, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08331 / 96136-0
- E-Mail: skm-memmingen@t-online.de



13.3. Psychosoziale Beratungsstelle Mindelheim

Beratungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige. Sie können sich dorthin wenden, wenn Sie Probleme mit Alkohol, Drogen, Medikamente, Essstörungen oder Glücksspiel haben. Das Angebot ist freiwillig und kostenfrei, die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Sie können anonym bleiben.

AWO Bezirksverband Schwaben e.V.

- Maximilianstr. 2, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08261 / 6100
- Internet: www.psb-mindelheim.de

13.4. Beratung rund um die Rentenversicherung

VG Türkheim-Rentenangelegenheiten

- Herr Filser (Zimmer 4, EG)
- Maximilian-Philipp-Str. 32, 86842 Türkheim
- Telefon: 08245 / 53-17

Landratsamt Unterallgäu

- Versicherungsamt
- Bad Wörishofer Str. 33, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08261 / 995-220

Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung im Landratsamt Unterallgäu:

Die Deutsche Rentenversicherung bietet jeden Mittwoch von 8.30 bis 15.30 Uhr im Landratsamt Unterallgäu eine kostenlose Außensprechstunde an. Dabei können Sie alle Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung stellen. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, sollten Sie im Vorfeld unter Telefon: 08261 / 995-386 einen Termin vereinbaren. Bitte halten Sie bei der Terminvereinbarung gleich Ihre Sozialversicherungsnummer bereit und bringen Sie zum Beratungstermin Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Deutsche Rentenversicherung Schwaben in Augsburg

- Telefon: 0821 / 5000

Deutsche Rentenversicherung

- Kostenloses Servicetelefon: 0800 / 10004800
- Internet: www.deutsche-rentenversicherung.de
(Hier können Anträge online gestellt werden)

13.5. Schwerbehinderung

Feststellung von Behinderung / Schwerbehindertenausweis

Wer durch gesundheitliche Schäden dauerhaft beeinträchtigt ist, kann beim Versorgungsamt Augsburg einen Schwerbehindertenausweis beantragen. Der Grad der Behinderung dient als Maß für die körperlichen, geistigen und seelischen Einschränkungen und deren Auswirkungen auf die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Ein Ausweis wird ausgestellt, wenn der Grad der Behinderung mindestens 50% beträgt. Der Ausweis kann außerdem verschiedene Merkzeichen enthalten. Merkzeichen sind bestimmte Buchstaben, die als Nachweis für besondere Beeinträchtigungen dienen und mit unterschiedlichen Rechten und Nachteilsausgleichen verbunden sind.

Die Merkzeichen haben folgende Bedeutung:

- G** = erhebliche Gehbehinderung
- aG** = außergewöhnliche Gehbehinderung
- Bl** = Blindheit
- Gl** = Gehörlosigkeit
- B** = Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson
- H** = Hilflosigkeit
- RF** = Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht

Zentrum Bayern Familie und Soziales

- Versorgungsamt Augsburg
- Morellstraße 30, 86159 Augsburg
- Telefon: 0821 / 5709-01
- Internet: www.zbfs.bayern.de

Anträge erhalten Sie u.a. bei der VG Türkheim. Sie können auch als PDF-Datei heruntergeladen und ausgedruckt werden: www.zbfs.bayern.de/menschen-behinderung/ausweis/antrag/.

Unter www.schwerbehindertenantrag.bayern.de/onlineantrag/ können sämtliche Befundberichte und weitere Unterlagen hochgeladen und der komplette Antrag online gestellt werden.

Die Antragsbearbeitung kann beschleunigt werden, wenn Sie dem Antrag möglichst viele aktuelle (nicht älter als zwei Jahre) Befunde/Berichte von Ihren behandelnden Fachärzten und Krankenhausbehandlungen beifügen.

Lesen Sie dazu auch: 6.5. Unterwegs mit dem Behindertenausweis auf Seite 18.

13 | Verschiedene Beratungsangebote

Behindertenbeauftragter des Landkreises Unterallgäu

Jeden ersten Dienstag im Monat berät der Behindertenbeauftragte im Landratsamt Unterallgäu (Zimmer 35), Bad Wörishofer Str. 33 in Mindelheim von 16.00 bis 18.00 Uhr Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Das Angebot ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Ralph-Stefan Czeschner (Behindertenbeauftragter)
Ansprechpartner für die Bereiche Soziales, Arbeit Schule, Freizeit
Telefon: 0172 / 8632103

Claus Irsigler (Kreisbaumeister)
Ansprechpartner für barrierefreies Bauen im Landratsamt Unterallgäu
Telefon: 08261 / 995-331

13.6. Selbsthilfe Kontaktstelle

Die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Gesundheitsamt der Stadt Augsburg bringt Selbsthilfegruppen und Hilfesuchende zusammen und unterstützt die Arbeit der Gruppen.

Stadt Augsburg-Gesundheitsamt Selbsthilfe-Kontaktstelle Kempten/Allgäu

- St.-Mang-Platz 11, 87435 Kempten
- Telefon: 0831 / 9606091
- Internet: www.augsburg.de/selbsthilfegruppen

13.7. Sozialpsychiatrisches Zentrum Mindelheim „DiakoNische“

Die DiakoNische bietet unter einem Dach verschiedene Angebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen an. Dazu gehören:

- Sozialpsychiatrischer Dienst als Beratungsstelle für Betroffene und Angehörige.
- Tagesstätte für Menschen mit einer psychischen Erkrankung als tagesstrukturierendes Angebot.
- Ambulant betreutes Einzelwohnen zur Unterstützung einer selbstständigen Lebensführung im eigenen Wohnumfeld.

Sozialpsychiatrisches Zentrum „DiakoNische“

- Hallstattstr. 14, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08261 / 90966-0
- Internet: www.diakonie-memmingen.de



13.8. Vorsorge zur Vertretung in persönlichen Angelegenheiten

Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Wir alle können durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, dass wir wichtige Angelegenheiten unseres Lebens nicht mehr selbstständig regeln können. Wir haben hoffentlich Angehörige, die uns im Ernstfall unterstützen. Diese können aber nur rechtsverbindliche Erklärungen für Sie abgeben bzw. sie gesetzlich vertreten, wenn sie gerichtlich bestellte Betreuer sind oder eine rechtskräftige Vollmacht von Ihnen erhalten haben. Durch die Erteilung einer Vollmacht lässt sich in der Regel eine Betreuerbestellung vermeiden.

Wenn Sie niemandem eine Vollmacht erteilen können, sollten Sie wenigstens durch eine Betreuungsverfügung für ein mögliches Betreuungsverfahren vorsorgen. Sie können darin Vorschläge machen, wer als Betreuer bestellt bzw. auf keinen Fall bestellt werden soll. Außerdem können Sie Ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen äußern, an die sich ein Betreuer nach Möglichkeit zu halten hat.

In einer Patientenverfügung können Sie für den Fall, dass Sie einmal nicht mehr selbst entscheiden können, Ihren Willen in Bezug auf ärztliche Maßnahmen, was Sie möchten und was Sie ablehnen, festhalten. Es ist empfehlenswert, eine Patientenverfügung mit einem Arzt Ihres Vertrauens zu besprechen.

Bayerisches Staatsministerium der Justiz

Internet: www.justiz.bayern.de/service/broschueren/

Hier kann die Broschüre „**Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter**“ als PDF-Datei kostenlos heruntergeladen werden. Sie ist auch im Beck-Verlag unter der ISBN 978-3-406-74415-0 erhältlich.

Kernstück dieser Broschüre sind ausfüllbare und rechtssichere Verbundformulare für Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, so dass jeder seine Vorsorgeverfügungen selbst erstellen kann. Die Erläuterungen und Formularemuster entsprechen dabei der aktuellen Rechtslage. Sie können sich dabei selbstverständlich auch von einem Rechtsanwalt oder Notar beraten lassen. Eine notarielle Beurkundung ist aber nicht in jedem Fall erforderlich.

Beratung zu diesen Themen erhalten Sie u.a. im Seniorenbüro Wiedergeltingen. Frau Möller ist zertifizierte Beraterin der Hospiz Akademie für Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Zentrales Vorsorgeregister Bundesnotarkammer

Im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer kann Ihre Vorsorgevollmacht, auch zusammen mit einer Betreuungs- oder Patientenverfügung, gegen eine geringe Gebühr hinterlegt werden. Die Registrierung erfasst die wesentlichen Daten Ihrer Verfügung, das sind Name und Kontaktdaten von Vollmachtgeber und Vollmachtnehmer, sowie den Umfang der Vollmacht. Änderungen, Widerrufe oder Löschungen der Registrierung sind jederzeit möglich.

Die Betreuungsgerichte können vor Anordnung einer Betreuung bei der Bundesnotarkammer anfragen, ob eine Vorsorgevollmacht existiert. Liegt eine wirksame Vollmacht vor, muss kein Betreuer bestellt werden.

Bundesnotarkammer-Zentrales Vorsorgeregister

- Postfach 080151, 10001 Berlin
- Service-Hotline: 0800 / 3550500 (gebührenfrei)
- E-Mail: info@vorsorgeregister.de
- Internet: www.vorsorgeregister.de



Betreuungsbehörde

Die Betreuungsbehörde übernimmt u.a. Aufgaben im Vorfeld von Betreuungen. Nach einer Betreuungsanregung wird sie vom Betreuungsgericht damit beauftragt, die tatsächliche Betreuungsbedürftigkeit festzustellen. Sie macht sich ein Bild von der momentanen Lebenssituation des Betroffenen und berät, ob noch andere Hilfsmöglichkeiten bestehen. Es wird geprüft, ob Vollmachten bestehen und ob jemand aus der Familie, Verwandtschaft oder aus dem Bekanntenkreis bereit und geeignet ist, die Betreuung zu übernehmen.

Sie bieten Beratung und Hilfestellung zu den Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung an. Betreuungsbehörden dürfen Unterschriften und Handzeichen öffentlich beglaubigen, die unter Vorsorgevollmachten Betreuungs- und Patientenverfügungen gesetzt wurden. Darüber hinaus werden Betreuer und Bevollmächtigte beraten und unterstützt.



Landratsamt Unterallgäu

- Betreuungsstelle (Zimmer 230): Herr Kandziora
- Bad Wörishofer Str. 33, 87719 Mindelheim
- Telefon: 08261 / 995-275

Betreuungsgericht

Das Betreuungsgericht ordnet rechtliche Betreuungen an, d.h. es legt fest, in welchem Umfang und für welche Dauer ein gesetzlicher Betreuer bestellt wird. Voraussetzung für die Anordnung einer Betreuung ist, dass der Betroffene volljährig ist und aufgrund einer psychischen Erkrankung oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln kann.

Beim Betreuungsgericht können Betreuungen angeregt werden. Ein ärztliches Zeugnis sollte beigefügt werden, aus dem der Gesundheitszustand der betroffenen Person hervorgeht und aus dem sich die Unfähigkeit zur Besorgung eigener Angelegenheiten ableiten lässt.

Amtsgericht Memmingen Betreuungsgericht Memmingen

- Buxacher Str. 6, 87700 Memmingen
- Telefon: 08331 / 105-0

13.9. Wohlfahrts- und Sozialverbände

Arbeiterwohlfahrt-Ortsverband Türkheim-Ettringen-Wiedergeltingen

Zu den Angeboten der AWO gehören u.a.:

- AWO-Engelchen für den Notfall (Unterstützt werden nachweislich bedürftige und unverschuldet in Not geratene Bürger im Einzugsgebiet Türkheim, Ettringen und Wiedergeltingen)
- Beratung und bei Bedarf Vermittlung an andere soziale Einrichtungen und Dienste
- Formular-Ausfüllhilfe für ältere Menschen
- AWO-Notfalldose für den Ernstfall
- Vortragsveranstaltungen
- Kostenlose Erstauskunft zu Rechtsfragen für Mitglieder
- Ausflugsfahrten in Zusammenarbeit mit dem AWO Ortsverband Bad Wörishofen-Mindelheim
- Lebensmittel-Weihnachtspäckchen für Senioren ab 65 Jahren

AWO Ortsverein Türkheim-Ettringen-Wiedergeltingen

- Vorsitzende: Regina Besch
- Telefon: 08241 / 919513
- Internet: www.awo-tue-ett-wie.de

Sozialverband VdK Bayern e.V.

Sozialverband VdK Bayern e.V.

- Kreisgeschäftsstelle Unterallgäu
- Dr.-Berndl-Str. 5, 87700 Memmingen
- Telefon: 08331 / 75044-0
- E-Mail: kv-unterallgaeu@vdk.de
- Internet: www.vdk.de/kv-unterallgaeu/
- Beratung (auch im Büro in Mindelheim) nur nach Terminvereinbarung möglich.

VdK – Ortsverband Türkheim

- 1. Vorsitzender: Andreas Schaffranek
- Telefon: 08245 / 2948
- E-Mail: Andreas60Schaffranek@t-online.de
- Stellvertreterin: Christine Böck
- Telefon: 08245 / 3106
- E-Mail: boeck.c@web.de



14 | Hilfreiche Broschüren und Internetseiten

Landkreis Unterallgäu

Der „Sozialatlas“ gibt Ihnen einen umfassenden Überblick mit Kontaktdaten über Anlaufstellen, sozialen Einrichtungen sowie Beratungs- und Betreuungsangebote im Landkreis Unterallgäu.

Internet: www.landratsamt-unterallgaeu.de/buergerservice/senioren/sozialatlas

Pflege-Navigator der AOK

Im Pflege-Navigator der AOK finden Sie ein passendes Pflegeheim, einen ambulanten Pflegedienst oder Unterstützung im Alltag in Ihrer Nähe.

Internet: www.pflege-navigator.de

Netzwerk Altenhilfe und seelische Gesundheit Memmingen/Unterallgäu

In der Broschüre „Demenz – Wegweiser für Betroffene, Angehörige und Ratsuchende“ erhalten Sie Informationen über das Krankheitsbild, medizinische Behandlungsangebote, pflegerische Betreuungsangebote, spezifische Anlaufstellen und Finanzierung der Pflege.

Internet: www.netzwerk-altenhilfe.de/broschueren

Bezirk Schwaben

Die Broschüre „Pflegebedarf, was nun? – Hilfe zur Pflege“ ist ein Ratgeber zu Leistungen beim Eintritt in ein Alten- und Pflegeheim.

Auf dieser Seite kann auch der Sozialhilfeantrag (Antrag auf Gewährung von Sozialleistungen nach dem SGB IX, SGB XII, BVG) heruntergeladen werden.

Internet: www.bezirk-schwaben.de/soziale-hilfen/hilfen-bei-alter-und-pflege

Bundesministerium für Gesundheit

Diese Broschüren können kostenlos bestellt oder als PDF-Datei heruntergeladen werden:

- „Pflegeleistungen zum Nachschlagen“
- „Ratgeber Pflege - Alles, was Sie zum Thema Pflege wissen sollten“
- „Ratgeber Demenz - Informationen für die häusliche Pflege von Menschen mit Demenz“

Telefon: 030 / 182722721 (Publikationsversand der Bundesregierung)

Internet: www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/pflege

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Hier können folgende Broschüren kostenlos bestellt oder als PDF-Datei heruntergeladen werden:

- „Wegweiser Demenz – Lernkurs für Personen, die einen an Demenz erkrankten Menschen betreuen und am Anfang der Pflege stehen.“
- „Rate mal, wer dran ist! – So schützen Sie sich vor Betrug und Trickdiebstahl“

Telefon: 030 / 182722721 (Publikationsversand der Bundesregierung)

Internet: www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen

Deutsche Alzheimer Gesellschaft

Folgende Broschüren/Plakate können kostenlos bestellt oder als PDF-Datei heruntergeladen werden:

- „Demenz. Das Wichtigste“
- „11 Tipps zur besseren Verständigung mit Menschen mit Demenz“

Telefon: 030 / 2593795-0

Internet: www.deutsche-alzheimer.de/broschueren

Weitere Broschüren können gegen Rechnung bestellt werden.

BAGSO-Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.

„Entlastung für die Seele – Ein Ratgeber für pflegende Angehörige“

Telefon: 0228 / 249993-0

Internet: www.bagso.de/publikationen/ratgeber/entlastung-fuer-die-seele

Bayerisches Staatsministerium für Justiz

- „Die Vorsorgevollmacht – Was darf der Bevollmächtigte?“
ISBN 978-3-406-74460-0
- „Der große Vorsorgeberater – Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Sorgerechtsverfügung, Testament und Erbfolge“
ISBN 978-3-406-74368-9
- „Vorsorge für den Erbfall – durch Testament, Erbvertrag und Schenkung“
ISBN 978-3-406-73992-7
- „Meine Rechte als Betreuer und Betreuter – Ein Ratgeber für den Betreuungsfall“
ISBN 978-3-406-74074-9

Diese Broschüren können auf der Website kostenlos heruntergeladen werden oder sind im Buchhandel vom C.H. Beck Verlag unter den angegebenen ISBN-Nummern erhältlich.

Internet: www.justiz.bayern.de/service/broschueren/

Hilfreiche Broschüren und Ratgeberseiten im Umgang mit den neuen Medien

„Nie zu alt fürs Internet!“

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Telefon: 030 / 182722721 (Publikationsversand der Bundesregierung)
Internet: www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen

„Wegweiser durch die digitale Welt für ältere Bürgerinnen und Bürger“

BAGSO-Bundesgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.
Telefon: 030 / 182722721 (Publikationsversand der Bundesregierung)
Internet: www.bagso.de/publikationen/ratgeber/wegweiser-durch-die-digitale-welt

„Digital-Kompass“

Der Digital-Kompass ist ein Treffpunkt für alle Fragen rund um Internet und Co. mit vielfältigen praxisnahen Materialien, Broschüren, Filmen sowie digitalen Sprechstunden.
Internet: www.digital-kompass.de

„Silver Tipps – sicher online!“

Internetportal mit vielen Informationen, Anregungen und Tipps, die den täglichen Umgang mit Internet, Smartphone und Co. sicherer machen.
Internet: www.silver-tipps.de

Viele dieser Broschüren erhalten Sie auch kostenlos im Seniorenbüro Wiedergeltingen.



Miteinander - Für einander



IMPRESSUM

- Herausgeber* Gemeinde Wiedergeltingen · Mindelheimer Straße 21 · 86879 Wiedergeltingen
Redaktionsleitung Brigitte Roth · redaktion@wiedergeltingen.de
Gestaltung H2Omann · Nicole Wassermann · kontakt@h2omann.com · www.h2omann.com
Druck P & P Printmanagement · Bürgermeister-Kempf-Str. 2 · 96170 Trabelsdorf
Thomas Pfaff · info@pp-print.de · www.pp-print.de
Bankverbindung Raiffeisenbank Türkheim · IBAN: DE45 7016 9575 0000 0108 63